

D3-Z25

93. Jahrgang / 1. August 2018 / Nr. 22

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Tagesfragen

E-Fax ist zulässige Eingabeform

Bewertung

Festverzinsliche Nostro-Wertpapiere

GmbH-Geschäftsführer

VwGH schafft weitgehende Rechtssicherheit

Ermäßigter Steuersatz

Einmalzahlung des Pensionsanspruchs

Behandlung von Dienstfindungsvergütungen

Haftung ...

... trotz bewilligter Zahlungserleichterung?

Finanzstrafrecht

Resozialisierung von Verbänden

Unternehmensbewertung

Die „Size Premium“



Linde
www.lindeverlag.at

STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

In diesem Heft

E-Fax ist eine zulässige Einbringungsform (<i>Rzeszut / Kapferer</i>)	954
Bewertung festverzinslicher Nostro-Wertpapiere bei Banken (<i>Harrer</i>)	957
Nicht wesentlich beteiligte GmbH-Geschäftsführer: VwGH-Judikatur schafft weitgehende Rechtssicherheit (<i>Sedlacek</i>)	959
Steuerliche Behandlung der Einmalzahlung des Pensionsanspruchs (<i>Pircher / Meusburger / Messner</i>)	967
Steuerliche Behandlung von Dienstfindungsvergütungen (<i>Bramerdorfer / Kovacevic</i>)	969
Haftung trotz bewilligter Zahlungserleichterung? (<i>Drapela</i>)	976
Bestrafung von Verbänden für Finanzvergehen (Teil II) (<i>Brandl / Leitner</i>)	980
Vorab-Meldepflicht grenzüberschreitender Steuermodelle	987
Die „Size Premium“ (<i>Hadl / Benedikt</i>)	988
Treuepflicht des Rechtsanwalts gegenüber seinem Mandanten	992



Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.
Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK
Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel
Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 124 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

SBR

DB-ZG/Beil.

Schmalenbach Business Review

Managing Editor
Alfred Wagenhofer

Editors
Wolfgang Ballwieser
Marina Fiedler
Karen Gedenk
Martin Klarmann
Tobias Kretschmer
Martin Natter
Rainer Niemann
Jörg Rocholl
Ulrich Schreiber
Thorsten Sellhorn
Martin Spann
Erik Theissen
Marliese Uhrig-Homburg

**Bid-Ask Spread Patterns and the Optimal Timing
for Discretionary Liquidity Traders on Xetra**

M. Angerer · G. Peter · S. Stoeckl · T. Wachter · M. Bank ·
M. Menichetti 209

Why Do Banks Bear Interest Rate Risk?

C. Memmel 231

**Individuals' Perception and Processing of Risk
Information: Exploratory Evidence from Germany**

K. Kureck · S. Homölle 255

**The Pricing of Liquidity Risk in Buyout Funds –
A Public Market Perspective**

M. Huss · H. Zimmermann 285



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.



Springer

IDWU

D3-Z7

GEMEINSCHAFT SCHAFFT VERTRAUEN

Personal Social Responsibility

Warum? Wer? Wie? // Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Baetge und Christoph Metzelder gehen mit gutem Beispiel voran // S. 720

Im Gespräch //////////////////////////////////////
mit Konrad Pochhammer // S. 732

Neu in den **IDW** Fachnachrichten

IDW PS 270 n.F. // IDW PH 9.860.1 //

IDW RS HFA 2 // IDW S 6 // Fragen und
Antworten zu IDW S 6

Editorial	717	
Inhaltsverzeichnis	719	
Im Fokus	720	Personal Social Responsibility: Warum, wer, wie? Professor Jörg Baetge baut Internat für Massai-Kinder – Interview mit Christoph Metzelder über seine Stiftung
IDW intern	732	Im Gespräch mit Konrad Pochhammer
	734	Standpunkte
	735	Aus den Fachgremien
	736	Blick nach innen/außen
IDW Veranstaltungen	740	Veranstaltungskalender
IDW Service	742	Zahl / Wort des Monats
	743	Die fachliche Frage
	745	Rechtsprechung
	748	Das IDW stellt sich vor/Ansprechpartner
Verlautbarungen & Fachliche Hinweise	749	IDW Fachnachrichten



Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.

WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
Sprecher des Vorstands

Redaktion

Dipl.-Kfm. Dr. Karl Heinz Armeloh (verantwortl.),
Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantwortl.),
RAin Annette Schmid, E-Mail: schrage@idw.de

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:

Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge

IDW Verlag GmbH
Jochen Kolb
Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
Tel.: (0211) 4561-151, Fax: (0211) 4561-88-151
E-Mail: kolb@idw-verlag.de

Anzeigenpreise

Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
Mediadaten 2018. Anzeigenschluss: 14 Tage
vor Erscheinen.

Bezugspreise

Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mit-
gliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro
zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte

Titel u. S. 720: @istock.com/Creativemarc; S. 718: @fotolia.com/
kasto S. 727, S. 728 u. S. 729: @CMS Bender/Intersport Voswin-
kel; S. 731: @fotolia.com/yuliuifu; S. 734: @fotolia.com/scusi;
S. 736: @istock.com/jamesjames2541; S. 739: @istock.com/gremlin
u. @istock.com/Comic Sans; S. 741: @istock.com/MicroStock-
Hub; S. 742: @istock.com/erhui1979; S. 743: @istock.com/mus-
tafahacalaki; S. 745: @istock.com/A-Digit; S. 748, oben links:
@istock.com/AndreyPopov; S. 749 oben, Mitte: @istock.com/
Emir Memedovski; S. 748 oben rechts: @istock.com/OJO_Ima-
ges; S. 748 unten: @Twitter Inc.; S. 748: @istock.com/Rawpixel.
TWITTER, TWEET, RETWEET and the Twitter logo are trade-
marks of Twitter, Inc. or its affiliates.

Druck:

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

AUGUST 2018

66. Jahrgang

Aus dem Inhalt

EXPECTED
CREDIT LOSS MODELL

PRIVATSTIFTUNG

MINING

SANCTIONS

FINANZMÄRKTE

PENSIONSKASSEN
UND BVK

HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN BANKWISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

Newsline		
<i>Franz Rudorfer</i>	_____	527
Neues in Kürze		
<i>Florian Studer</i>	_____	541
Börseblick – Aktien Österreich – mehr als einen Blick wert		
<i>Alois Wögerbauer</i>	_____	543



ABHANDLUNGEN

Stufenzuordnung im Expected Credit Loss Model nach IFRS 9 – Vergleich der Umsetzungsvorschläge		
<i>Matthias Bank / Bernhard Eder</i>	_____	544

BERICHTE UND ANALYSEN

Die wirtschaftlichen Eigentümer einer österreichischen Privatstiftung – Adäquate Nachweise zur deren Identitätsüberprüfung		
<i>Fabian Sylle</i>	_____	554
Mining – Bergbau oder doch alternatives Investment in das Schürfen von Kryptowährungen?		
<i>Jeannette Gorzala / Martin Hanzl</i>	_____	560
Blocking Illegitimate Third Country Sanctions by the EU – The Iranian JCPOA as a Test Case		
<i>Klaus Peter Follak</i>	_____	567
Die Finanzmärkte im ersten Halbjahr 2018		
<i>Monika Rosen-Philipp</i>	_____	571
Pensionskassen und Betriebliche Vorsorgekassen in Österreich		
<i>Fritz Janda</i>	_____	574
Was ist eigentlich ... Buchgeld?		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	_____	579

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2484. Rücktritt vom Tilgungsträger: Einwendungsdurchgriff auf FX-Kredit? OGH 25. 10. 2017, 3 Ob 173/17p (mit Anm von <i>S. Perner</i>)	_____	580
2485. Rechtsprechungswende: Anfechtung des Bezugsrechts aus einer Lebensversicherung. OGH 25. 4. 2018, 3 Ob 24/18b	_____	581
2486. FX-Kredit: Haftung für falsche „Halteempfehlung“. OGH 26. 1. 2018, 8 Ob 150/17t	_____	583
2487. Schlechterfüllung einer Stopp-Loss-Order: Klagebegehren? OGH 17. 1. 2018, 6 Ob 241/17k	_____	584
2488. FX-Kredit: Verjährung von Fehlberatungsansprüchen. OGH 20. 12. 2017, 10 Ob 61/17v	_____	585
2489. Neue Judikatur zu geschlossenen Fonds. OGH 22. 3. 2018, 2 Ob 172/17h	_____	586

BANKARCHEIV

2490. Leasing: Ersatz von Reparaturkosten durch Leasingnehmer? OGH 23. 1. 2018, 4 Ob 209/17i	587
2491. Klauselprozess: Leistungsfrist für das Verbot des Sich-Berufens? OGH 21. 3. 2018, 9 Ob 82/17z	588
2492. Mindestschriftgröße für transparente AGB-Gestaltung. OGH 28. 2. 2018, 6 Ob 203/17x	590
2493. Schadenersatzansprüche der finanzierenden Bank gegen den schlechtgläubigen Käufer von Vorbehaltsgut. OGH 23. 1. 2018, 4 Ob 4/18v	590
WEITERBILDUNG	592
33. WORKSHOP DER AWG – CALL FOR PAPERS	593

In diesem Heft inserieren: Linde Verlag, S. 540, S. 553, S. 596; OeKB, U 2; Raiffeisen Bank International, U 3.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:
LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);
Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);
RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);
RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. *Raimund Bollenberger*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinksi*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kals*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Martin Spitzer*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Wilma Dehn*; Prof. Dr. *Andreas Dombret*; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Vizegouverneur Mag. *Andreas Ittner*; RA Dr. *Markus Kellner*; Hon.-Prof. Dr. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Lurger*.

Verleger: LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie / BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2018: € 264 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. *Hladik*, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürften.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

DB-Z 21

BBK

15

3.8.2018

www.nwb.de

- 705 **Buchführungs-Seminar**
Gesellschafterbezogene Korrekturen in Ergänzungs-
bilanzen
Udo Cremer
- 714 **Steuerrecht**
Einholung einer verbindlichen Auskunft nach § 89 AO
Bernd Rätke
- 725 **Buchführung**
Dokumentation von Einlagen in der Buchführung
Wolfgang Eggert
- 729 **Steuerrecht**
Fallstricke bei der Ausgestaltung von Tantieme-
vereinbarungen für Gesellschafter-Geschäftsführer
Rüdiger Happe
- 697 Steuerrecht aktuell: Kein Wechsel von degressiver AfA zur AfA nach tatsächlicher Nutzungsdauer; Anschaffungsnahe Aufwendungen bei der Beseitigung verdeckter Mängel; Verzicht eines GmbH-Gesellschafters auf eine Darlehensforderung führt zu negativen Einkünften aus Kapitalvermögen



Herausgeber:

Prof. Dr. Carsten Theile • VRiFG Bernd Rätke • StB/WP Wolfgang Eggert

GOGREEN

Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

BBK

SCHNELL GELESEN

- 696 ► Einholung einer verbindlichen Auskunft nach § 89 AO

KURZNACHRICHTEN

- 697 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke

BEITRÄGE

- 705 Buchführungs-Seminar
Gesellschafterbezogene Korrekturen in Ergänzungsbilanzen
Udo Cremer
- 714 Steuerrecht
Einholung einer verbindlichen Auskunft nach § 89 AO
Bernd Rätke
► **Kurzfassung Seite 696**

- 725 Buchführung
Dokumentation von Einlagen in der Buchführung

Wolfgang Eggert

- 729 Steuerrecht
Fallstricke bei der Ausgestaltung von Tantiemvereinbarungen für Gesellschafter-Geschäftsführer

Rüdiger Happe

- 739 Neuerscheinungen/Veranstaltungen

- 740 Impressum



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Galerie



Siehe auch



Quelle



Video



Berechnung



Merksatz

15 | 2018

109. Jahrgang
1. August 2018
S. 769-824
PVSt 6012

GmbHR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z43

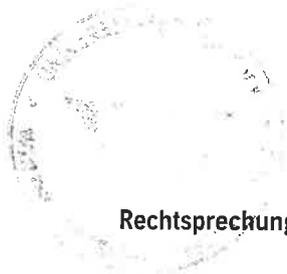
GmbHRundschau

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert

Beratermodul
GmbHR 



Aufsätze >	Christian Schubel – SPE 2.0: Die Perspektive Mittel- und Osteuropas 769
	Heribert Heckschen – Umstrukturierungen unter Beteiligung der öffentlichen Hand in private Rechtsformen und umgekehrt 779
	Helena Lutzenberger – Die Besteuerung von Bitcoin und sonstigen Blockchain-Währungen 794
Rechtsprechung >	Haftung des Geschäftsführers: Prüfung der Insolvenzreife einer GmbH und sekundären Darlegungslast des Geschäftsführers (OLG Hamburg, Urt. v. 16.3.2018 – 5 U 191/16) 800
	Gesellschafter: Verschmelzung nach Forderungsverzicht mit Besserungsabrede (BFH, Urt. v. 21.2.2018 – I R 46/16) <i>m. Anm. Timo Unterberg</i> 811
	Gesellschafter: Cash-Pool, unbestimmte Zinsabrede und vGA (BFH, Urt. v. 17.1.2018 – I R 74/15) 816
GmbHR im Blickpunkt	Tilman Isenhardt – Update Arbeitszeitgesetz? R228

ottoschmidt

GmbHR

GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG**Herausgeber:**

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, Partner Of Counsel WTS Group AG StBG, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP, München · Prof. Dr. Detlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg

Inhalt

gmbhr.de

Aufsätze**Prof. Dr. Christian Schubel – SPE 2.0: Die Perspektive Mittel- und Osteuropas**

Das Projekt einer „Societas Privata Europaea (SPE)“ hatte auch immer zum Ziel, Unternehmen für die rechtliche Organisation ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten im europäischen Ausland einen „Konzernbaustein“ zur Verfügung zu stellen. Die Eignung einer Gesellschaftsform für diesen Zweck wird wesentlich durch die Regelung ihrer Binnenordnung bestimmt. Hiervon ausgehend werden die entsprechenden Vorschriften des SPE-Verordnungsvorschlags kritisch analysiert und konzeptionelle Überlegungen für eine „SPE 2.0“ vorgestellt: Die Vorschriften für die innere Ordnung einer supranationalen Privatgesellschaft sollten unterschiedliche Organisationsmodelle der zweiten Kapitalgesellschaftsform in den EU-Mitgliedstaaten berücksichtigen und durch ein hohes Maß an europäischer Gestaltungsfreiheit gekennzeichnet sein. 769

Prof. Dr. Heribert Heckschen – Umstrukturierungen unter Beteiligung der öffentlichen Hand in private Rechtsformen und umgekehrt – Ausgliederung, Verschmelzung, Vermögensübertragung

Die Umstrukturierung von Unternehmen der öffentlichen Hand in private Rechtsformen hat eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Praxis. Wenn auch materielle Privatisierungen zuletzt eher rückläufig waren, so werden doch immer noch vielfach sog. formelle Privatisierungen durchgeführt. Zielrechtsträger ist in aller Regel eine GmbH. Die Ausgliederung aus dem Vermögen der öffentlichen Hand bietet große Vorteile gegenüber anderen Umstrukturierungsformen, wie z.B. der Sachgründung, da hier die partielle Gesamtrechtsnachfolge greift. Gegenüber dem Formwechsel liegt der entscheidende Unterschied darin, dass hier keine gesonderten gesetzlichen Maßnahmen auf Bundes- oder Landesebene erforderlich sind. 779

Helena Lutzenberger – Die Besteuerung von Bitcoin und sonstigen Blockchain-Währungen

Der Beitrag lokalisiert die Nutzung von Bitcoin und Blockchain-Technologie im Allgemeinen als wichtigen Teil der zukünftigen „Digitalen GmbH“. Einführend erläutert er zunächst die technische Funktionsweise von Blockchain-Währungen. Davon ausgehend werden Vor- und Nachteile gegenüber konventionellem, nicht vollständig durch reale Vermögenswerte gedecktem, Fiatgeld sowie anderen Arten von Kryptowährungen erörtert und im Anschluss auch weitere Anwendungsfelder der Blockchain-Technologie wie Smart Contracts umrissen. Die rechtliche Abhandlung nimmt ihren Ausgangspunkt bei der (fehlenden) Anerkennung als gesetzliches Zahlungsmittel und beschreibt den Ansatz von Bitcoin in der Handelsbilanz. Hinsichtlich der steuerlichen Behandlung bleiben von Verwaltungsseite noch vor allem die Abgrenzung des privaten Veräußerungsgeschäfts und des Minings in der privaten Vermögensverwaltung von gewerblichen Einkünften unbehandelt. Hier wird angesetzt und das professionelle Trading und Mining beleuchtet. Abschließend wird auch auf spezielle Erscheinungsformen der Besteuerung von Blockchain-Währungen wie den Fork eingegangen. 794



Inhalt

Rechtsprechung**Gesellschaftsrecht**

Haftung des Geschäftsführers: Prüfung der Insolvenzzureife einer GmbH und sekundären Darlegungslast des Geschäftsführers	(OLG Hamburg, Urt. v. 16.3.2018 – 5 U 191/16)	800
GmbH & Co. KG: Entlastungsbeschluss für Komplementärin und Reichweite des Ermessens der Gesellschafter hinsichtlich der Entlastung des Geschäftsführers	(LG Frankfurt a. M., Urt. v. 26.1.2018 – 3-03 O 8/17)	804
Anmeldung: Inhalt der abzugebenden Versicherung des GmbH-Geschäftsführers hinsichtlich des Bestellungshindernisses „Berufsverbot“	(OLG München, Beschl. v. 17.5.2018 – 31 Wx 166/18)	807
Anmeldung: Keine Eintragung der Fortsetzung der GmbH bei rechtskräftiger Ablehnung der Insolvenzeröffnung	(OLG Frankfurt a.M., Beschl. v. 27.7.2017 – 20 W 112/14)	808

Steuerrecht

Gesellschafter: Verschmelzung nach Forderungsverzicht mit Besserungsabrede	(BFH, Urt. v. 21.2.2018 – I R 46/16) <i>m. Anm. Timo Unterberg</i>	811
Gesellschafter: Cash-Pool, unbestimmte Zinsabrede und vGA	(BFH, Urt. v. 17.1.2018 – I R 74/15)	816
GmbH & Co. KG: Zuordnung des verrechenbaren Verlusts i.S.d. § 15a EStG bei unentgeltlicher Übertragung eines Teils eines Kommanditanteils	(BFH, Urt. v. 1.3.2018 – IV R 16/15)	817
Ausgliederung: Änderung nach § 32a Abs. 2 KStG nur bei Vorliegen einer verdeckten Einlage	(BFH, Urt. v. 31.1.2018 – I R 25/16)	821
Sanierungsgewinn: Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG als rechtswidrige staatliche Beihilfe	(EuGH, Urt. v. 28.6.2018 – Rs. C-203/16 P – Heitkamp BauHolding GmbH u. Dirk Andres (Ls.))	824

GmbHR Report**GmbHR im Blickpunkt**

<i>Dr. Tilman Isenhardt</i> – Update Arbeitszeitgesetz?	R228
---	------

Unternehmensrecht

Befreiung von § 181 BGB durch nicht befreite Organe – Vorsicht auch bei „Standard“-Vollmachten (<i>Stephan Ulrich</i>)	R230
Rechtsmissbräuchliche Einladung zu einer Gesellschafterversammlung bei Erfüllung formeller Anforderungen (<i>Stephan Ulrich</i>)	R230

Überflieger.

Steigern Sie Ihre Performance mit dem neuen *Fuhrmann/Wälzholz*: Fokussiert, praxisnah, zuverlässig und natürlich topaktuell!

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/fwg3

Inhalt

Steuer- & Bilanzrecht

Initial Coin Offerings (<i>Helena Lutzenberger</i>)	R231
Keine Abfärbung gem. § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG bei negativen gewerblichen Einkünften (<i>Christian Levedag</i>)	R232
Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens für Beteiligungserträge bei Tätigkeit des Steuerpflichtigen auf Ebene der Organgesellschaft (<i>Christian Levedag</i>)	R233
Nichtigkeit des Beschlusses der Kommission zur Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG (<i>Thomas Otto / Martin Bartelt</i>)	R234
§ 50d Abs. 3 EStG 2012 jedenfalls in § 43b EStG-Fällen europarechtswidrig (<i>Georg Geberth</i>)	R235

Arbeits- & Sozialrecht

Sachgrundlose Befristung - das Bundesverfassungsgericht hat entschieden (<i>Claudia Kothe-Heggemann</i>)	R236
Tarifvertragliche Sonderzuwendung - Stichtagsklausel zum 31. März des Folgejahres (<i>Claudia Kothe-Heggemann</i>)	R236

Wirtschafts-Praxis

Personalbeschaffung mittels Mobile Recruiting (<i>Marianne Gajo</i>)	R237
--	------

Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul GmbHR** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de

Unverzichtbares
Handwerkszeug.



otto-schmidt.de/kug6

Eine Institution im
GmbH-Recht.



otto-schmidt.de/scholz12

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM

31 | 2018

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... JStG 2018 ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... 30.7.2018 | 73. Jg. Seiten 1729–1792

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Digitale Grundrechte für Europa – eine Initiative der Zivilgesellschaft

WIRTSCHAFTSRECHT

PD Prof. Dr. iur. habil. Axel Jäger

Das Management von Recht als Führungsaufgabe in Unternehmen und Konzernen – ein Beitrag zur Grundlegung einer *Managerial Analysis of Law* | 1731

Sara Bandehzadeh, LL.M., RAin, und Anke Röschenkemper, RAin

Der AGB-rechtliche Ausschluss der §§ 445a, 445b BGB in rein unternehmerischen Lieferketten | 1738

STEUERRECHT

Prof. Dr. Adrian Cloer, RA/StB, Dr. Tobias Hagemann, LL.M., M.Sc., StB,

Dipl.-Kfm. **Andreas Lichel, StB, und Dipl.-Betriebsw. Gerhard Schmitt, RA/StB**

Änderungen für Einkünfte mit Bezug zu deutschem Grundbesitz im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht – Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2018 – Teil II | 1751

Prof. Dr. Swen O. Bäuml, StB, und Marie-Luise Bauer, M.A. Taxation

Das erbschaftsteuerliche Wohnungsunternehmen im Fokus von Rechtsprechung und Finanzverwaltung | 1757

Dipl.-Finw. (FH) **Dr. Carsten Höink, RA/StB**

„Pommes-Erlass“ entfällt zum 1.1.2019 – Betroffene Lieferanten, aber auch Kunden in Deutschland müssen Umstellung prüfen – Änderung der Verwaltungsauffassung mit BMF-Schreiben vom 23.4.2018 | 1763

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke, WP/StB, Dipl.-Kfm. Jochen Würges, StB, und Dipl.-Kffr. Senay Erdogan**
Aktuelle Praxishinweise zum Country-by-Country Report | 1771

ARBEITSRECHT

Dr. Ralf Busch, RA/FAArbR, und Sandy Gerlach, RAin/FAinArbR

Anpassungsmöglichkeiten bei dynamischer Verweisung auf Tarifvertrag | 1780



Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Schenkungsanfechtung – objektive Maßstäbe aus Sicht des Empfängers maßgeblich für Zuordnung der Leistung (5.7.2018 – IX ZR 126/17)

BGH: Zur Insolvenzzweckwidrigkeit einer Abtretungsvereinbarung (14.6.2018 – IX ZR 232/17)

BGH: Verfahren auf Feststellung der Zulässigkeit eines schiedsrichterlichen Verfahrens – Skatgericht (9.5.2018 – I ZB 53/17)

BGH: Verpflichtung eines Rechtsanwalts zu Warnungen und Hinweise außerhalb des erteilten Mandats (21.6.2018 – IX ZR 80/17)

OLG Frankfurt a. M.: Luxusprodukte rechtfertigen Vertriebsverbot auf Amazon.de (12.7.2018 – 11 U 96/14 [Kart])

Verwaltung

EU-Kommission: Bessere Vorschriften für Geldmarktfonds in Kraft getreten

EU-Kommission: Erläuterungen zum Umgang mit dem Schutz von Investitionen innerhalb der EU veröffentlicht

EU-Kommission: Kartellbuße von 4,34 Mrd. Euro gegen Google verhängt

Aufsätze

PD Prof. Dr. iur. habil. Axel Jäger

Das Management von Recht als Führungsaufgabe in Unternehmen und Konzernen – ein Beitrag zur Grundlegung einer *Managerial Analysis of Law*

In den Unternehmen wird „das Recht“ zunehmend als kreativitäts- und wachstumshemmender Zeit-, Kosten- und Störfaktor empfunden. Dabei wird häufig übersehen, dass „das Recht“ nicht nur ein Gestaltungs- und Strategie-, sondern sogar ein Wertsteigerungspotenzial hat. Um diese Potenziale freizusetzen, wird eine *Managerial Analysis of Law* empfohlen, auf deren Grundlage eine Rechtsprozessorganisation geschaffen und gepflegt wird, die weit über das bisherige Verständnis von Compliance hinausgeht und zudem moderne Entwicklungen wie Legal Tech oder Künstliche Intelligenz ohne weiteres integrieren kann. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Management von Recht in den Unternehmen und Konzernen tatsächlich als Führungsaufgabe verstanden, organisiert und gelebt wird. Der Beitrag legt hierzu das theoretische Fundament und gibt Anregungen zur praktischen Umsetzung, die im Idealfall eine möglichst interdisziplinäre Diskussion anstoßen werden.

Sara Bandehzadeh, LL.M., RAin, und Anke Röschenkemper, RAin
Der AGB-rechtliche Ausschluss der §§ 445a, 445b BGB in rein unternehmerischen Lieferketten

Mit den neuen §§ 445a, 445b BGB ist der erleichterte Rückgriff des Verkäufers auf seinen Lieferanten weitgehend auf Konstellationen ausgeweitet worden, in denen der letzte Abnehmer in der Lieferkette ein Unternehmer ist. Der Beitrag beleuchtet die für die unternehmerische Praxis relevante Frage, welche Gestaltungsspielräume genutzt werden können, um den erleichterten Rückgriff innerhalb rein unternehmerischer Lieferketten ganz oder teilweise formularmäßig abzubedingen.

Entscheidung

OLG Hamburg: Plattformverbot im Rahmen eines selektiven Vertriebssystems – keine Beschränkung auf Luxusgüter (22.3.2018 – 3 U 250/16 – dazu BB-Kommentar von Dr. Reinhard Siegert, RA)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Maßgebliche Mieten im Ertragswertverfahren (16.5.2018 – II R 37/14)

BFH: EuGH-Vorlage zur Umsatzbesteuerung von Vereinen (21.6.2018 – V R 20/17)

BFH: Kostenentscheidung bei Weitergeltungsanordnung des BVerfG (16.5.2018 – II R 16/13)

Personalie

Präsident des Bundesfinanzhofs a.D. Professor Dr. Heinrich List verstorben

Aufsätze

JStG 2018

Prof. Dr. Adrian Cloer, RA/StB, Dr. Tobias Hagemann, LL.M., M.Sc., StB, Dipl.-Kfm. Andreas Lichel, StB, und Dipl.-Betriebsw. Gerhard Schmitt, RA/StB

Änderungen für Einkünfte mit Bezug zu deutschem Grundbesitz im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht – Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2018 – Teil II

In dem Referentenentwurf des BMF eines JStG 2018 sind verschiedene Anpassungen im Zusammenhang mit der beschränkten Steuerpflicht vorgesehen. Neben einer Ausweitung des Katalogs beschränkt steuerpflichtiger Einkünfte in § 49 EStG um Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an sog. Immobilienkapitalgesellschaften i.S. v. Art. 13 Abs. 4 OECD-MA beabsichtigt die Finanzverwaltung, auch die BFH-Rechtsprechung (7.12.2016 – I R 76/14) zur Gewinnermittlung im Rahmen inländischer Einkünfte aus der gewerblichen Vermietung oder Veräußerung von unbeweglichem Vermögen auszuhebeln.

Prof. Dr. Swen O. Bäuml, StB, und Marie-Luise Bauer, M.A. Taxation

Das erbschaftsteuerliche Wohnungsunternehmen im Fokus von Rechtsprechung und Finanzverwaltung

In seinem Urteil vom 24.10.2017 hat sich der II. Senat des BFH zur Auslegung des „wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs“ bei Wohnungsunternehmen sowie zur Abgrenzung von der reinen Vermögensverwaltung und vom Gewerbebetrieb – rechtsformübergreifend – geäußert. Auf diese Entscheidung reagierte die Finanzverwaltung am 23.4.2018 mit einem Nichtanwendungslass.

Dipl.-Finw. (FH) Dr. Carsten Höink, RA/StB

„Pommes-Erlass“ entfällt zum 1.1.2019 – Betroffene Lieferanten, aber auch Kunden in Deutschland müssen Umstellung prüfen

Die mittlerweile seit 15 Jahren angewendete Regelung aus Abschn. 1a.2 Abs. 14 UStAE des sog. Pommes-Erlasses entfällt zum 1.1.2019. Danach können derzeit Beförderungslieferungen aus dem grenznahen EU-Ausland unter gewissen Umständen mit deutscher Umsatzsteuer an inländische Kunden abgerechnet werden. Großhändler im grenznahen Raum, die grenzüberschreitend Lieferungen erbringen, sind nunmehr angehalten, sich den Regelungen zeitnah anzupassen oder alternative Lieferwege zu gestalten.

Entscheidung

FG Rheinland-Pfalz: Keine tatsächliche Verständigung bei Hinterziehungszinsen (12.4.2018 – 6 K 2254/18 – dazu BB-Kommentar von Dennis Janz, LL.M., StB)

1729

1731

1738

1744

1749

1751

1757

1763

1766

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

1769

Rechnungslegung

IASB: Webcast zum Diskussionspapier DP/2018/1

DRSC: Bericht über die 38. Sitzung des HGB-Fachausschusses und die 28. Öffentliche Sitzung vom 17.7.2018 in Berlin

DRSC: Quartalsbericht Q2/2018

Wirtschaftsprüfung

IFAC: Guide to Using ISAs in the Audits of SMEs in der vierten Auflage

IAASB: Entwurf ISA 315 (Revised) „Identifying and Assessing the Risks of Material Misstatement“

IESBA: Änderungen im IESBA Code of Ethics zum Thema „Anreize“

WPK: Stellungnahme zum Arbeitsprogramm des IESBA

IDW: Stellungnahme zum Arbeitsprogramm des IESBA

IDW: IDW S 6 „Erstellung von Sanierungskonzepten“

IDW: IDW PH 9.860.1 für Prüfungen nach der DSGVO und dem BDSG

WPK: Praxishinweis „Mitgliedschaft in einem Netzwerk“

WPK: Ergebnisse der letzten Beiratssitzung, Ergebnis der Beiratswahl 2018 und Jahresbericht 2017

Aufsatz

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke**, WP/StB,

Dipl.-Kfm. **Jochen Würges**, StB, und Dipl.-Kffr. **Senay Erdogan**

1771

Aktuelle Praxishinweise zum Country-by-Country Report

Nach innerstaatlicher Umsetzung der OECD-Empfehlungen zum Country-by-Country Report durch das Gesetz zur Umsetzung der Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie und von weiteren Maßnahmen gegen Gewinnkürzungen und -verlagerungen wurden die ersten länderbezogenen Berichte bis Ende 2017 an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Die praktischen Erfahrungen im ersten Übermittlungsjahr bestätigen die im Vorfeld geäußerten Befürchtungen der Wirtschaft eines nicht unerheblichen Umsetzungsaufwands. Wie in der Praxis mit diesen Anforderungen umgegangen wurde und welche Herausforderungen 2018 dazukommen, wird in dem Beitrag aufgezeigt.

Entscheidung

BFH: Bilanzierung von Provisionsvorauszahlungen und damit im Zusammenhang stehender Aufwendungen

(26.4.2018 – III R 5/16 – dazu BB-Kommentar von

Stephan Abele, RA/StB

1776

Die Woche im Blick

1779

Entscheidungen

BAG: Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags nach neuem Recht (21.3.2018 – 10 ABR 62/16)

BAG: Unzulässige Begünstigung eines Betriebsratsmitglieds durch Aufhebungsvertrag (21.3.2018 – 7 AZR 590/16)

BAG: Auskunftsanspruch des Betriebsrats bei Aktienoptionen (20.3.2018 – 1 ABR 15/17)

LAG Nürnberg: Anspruch auf Schadenersatz bei Nichtzurverfügungstellung eines leidensgerechten Arbeitsplatzes (18.4.2018 – 2 Sa 408/17)

LAG Berlin-Brandenburg: Wegfall der Dringlichkeit im einstweiligen Rechtsschutz im Berufungsverfahren (24.5.2018 – 5 SaGa 1576/17)

Aufsatz

Dr. Ralf Busch, RA/FAArbR, und **Sandy Gerlach**, RAin/FAinArbR

1780

Anpassungsmöglichkeiten bei dynamischer Verweisung auf Tarifvertrag

In seinem mit Spannung erwarteten Urteil (BAG, 30.8.2017 – 4 AZR 61/ 14, BeckRS 2017, 140697) hat das BAG seine bisherige Rechtsprechung zur Rechtswirksamkeit von unbedingten dynamischen Bezugnahme Klauseln auf Tarifvertrag auch bei Betriebsübergang auf einen nicht tarifgebundenen Erwerber bestätigt. In dem der Entscheidung vorausgegangenem Vorabentscheidungsverfahren ließ sich das BAG diese Rechtsprechung vom EuGH unter europäischen Gesichtspunkten absegnen. Dabei legte es für den EuGH bindend die Prämisse zugrunde, dass der Erwerber zur Entdynamisierung der „konstitutiven Ewigkeitsklausel“ nach deutschem Recht über ausreichende Möglichkeiten zur Anpassung verfüge. In seinem anschließenden Urteil war das BAG gefordert, sein Postulat des Bestehens ausreichender, den unionsrechtlichen Anforderungen genügenden Anpassungsmöglichkeiten im Einzelnen zu erläutern. Insbesondere in Fallgestaltungen, in denen der Erwerber keine Möglichkeit hat, etwa durch Verbandsbeitritt auf die weitere Tarifentwicklung Einfluss zu nehmen, ist es aus Sicht der rechtlichen Beratungspraxis wichtig zu wissen, welche Kriterien der rechtlichen Beurteilung der jeweiligen Anpassungsmöglichkeit zu Grunde zu legen sind. Die Entscheidungsgründe des BAG lassen leider vieles im Vagen und unter praktischen Gesichtspunkten neue Fragen aufkommen. Diesen widmet sich der Beitrag.

Entscheidungen

BAG: Reichweite des Tarifvorrangs bei Entgeltbestimmungen und Grenzen der Umdeutung einer tarifwidrigen Betriebsvereinbarung (23.1.2018 – 1 AZR 65/17 – dazu BB-Kommentar von **Stephan Sura**)

1783

BAG: Keine Reduzierung des Urlaubsentgelts nach Verringerung der Teilzeitquote (20.3.2018 – 9 AZR 486/17 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Werner Thienemann**, RA)

1790

Die Erste Seite

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, RA

Digitale Grundrechte für Europa – eine Initiative der Zivilgesellschaft

Impressum/Vorschau

VIII

Save the date

RdF-Workshop

Digitale Finanzinstrumente: Kryptowährungen und Initial Coin Offerings – Aufsichtsrecht, Zivilrecht, Bilanzierung und Steuerrecht

am 8. November 2018

in Frankfurt am Main

Recht der Finanzinstrumente

Betriebs-Berater Kap-Geldmarkt

Workshop

<http://veranstaltungen.ruw.de/veranstaltungen/finanzmarkt>

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler,
Köln/Dresden/München
(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Lüke, Dresden

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting,
Köln

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,
Hamburg

Michael Nietsch

Emittentenwissen, Wissenszurechnung
und Ad-hoc-Publizitätspflicht

S. 1421

Matthias Hofmann

Die Haftung der Geschäftsleiter in der
Eigenverwaltung der Gesellschaft

S. 1429

BGH, 14. 6. 2018

Zur Abtretung von Ersatzansprüchen des
Insolvenzschuldners wegen verbotener
Zahlungen an Dritten durch Vergleich

S. 1451

BGH, 7. 6. 2018

Zur Inhaltskontrolle von Kündigungsfristen
in AGB

S. 1449

BGH, 8. 5. 2018

Fortführung des Namens einer Steuerberater-
PartG mit Dokortitel des ausgeschiedenen
Namensgebers

S. 1439

BGH, 17. 4. 2018

Unwirksamkeit einer Klausel über ein
Bearbeitungsentgelt für Avalkredit an
Unternehmer in Banken-AGB

S. 1436

BGH, 8. 2. 2018

Zur Geltung der lex fori concursus bei der
Anfechtung von Rechtshandlungen bei
Vertrag über unbeweglichen Gegenstand

S. 1455

Mit EWIR 14/2018

39. Jahrgang
Heft 30
27. Juli 2018

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell



EuGH: Ausgleich wegen Flugverspätung auch bei Zwischenlandung außerhalb der EU A 57 Nr. 186
 BGH zum Vorliegen einer Schuldnerleistung bei Schenkungsanfechtung A 57 Nr. 187
 BGH: Kein Ersatz der Verwalterzustimmung durch § 894 ZPO A 57 Nr. 188
 OLG Düsseldorf: Kein D&O-Schutz für Haftung aus § 64 GmbHG A 57 Nr. 189
 OLG Frankfurt/M.: Verbot des Vertriebs von Luxusprodukten auf Amazon A 58 Nr. 190
 RegE: Schutz von Geschäftsgeheimnissen A 58 Nr. 191

Aufsätze

Michael Nietsch, Wiesbaden

Emittentenwissen, Wissenszurechnung und Ad-hoc-Publizitätspflicht 1421

*Matthias Hofmann,
München/Augsburg*



Die Haftung der Geschäftsleiter in der Eigenverwaltung der Gesellschaft ... 1429

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 17. 4. 2018 – XI ZR 238/16

Unwirksamkeit einer Klausel über ein Bearbeitungsentgelt für Avalkredit an Unternehmer in Banken-AGB 1436

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH 8. 5. 2018 – II ZB 27/17

Fortführung des Namens einer Steuerberater-PartG mit Dokortitel des ausgeschiedenen Namensgebers trotz fehlender Promotion der verbleibenden Partner bei Einwilligung des Ausgeschiedenen 1439

BFH	1. 3. 2018 – IV R 16/15 +	Anteiliger Übergang des verrechenbaren Verlusts auf Übernehmer eines unentgeltlich übertragenen Kommanditanteils bei Mitübertragung des Gewinnbezugsrechts	1441
OLG Hamm	18. 4. 2018 – I-8 U 68/17	Auslegung des Rechts zur Forderung einer einmaligen Kapitalabfindung in Versorgungszusage des Fremdgeschäftsführers als Kapitalwahlrecht (nicht: als Abfindung nach § 3 BetrAVG)	1445
OLG Köln	2. 3. 2018 – 1 U 50/17	Keine satzungswidrige Vorrats- oder revolvingierende Bestellung von Vorstandsmitgliedern einer Stiftung (LS)	1448

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	7. 6. 2018 – III ZR 351/17	Zur Inhaltskontrolle von Kündigungsfristen in AGB	1449
BGH	5. 7. 2017 – VIII ZR 163/16	Unterrichtung der Energiesonderkunden über Preisänderung und Kündigungsrecht aufgrund der Weiterbelastung von Steuern, Abgaben und hoheitlichen Belastungen (LS)	1451

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	14. 6. 2018 – IX ZR 232/17 +	Befugnis des Insolvenzverwalters zur Abtretung von Ersatzansprüchen des Schuldners wegen verbotener Zahlungen an Dritten durch Vergleich	1451
BGH	8. 2. 2018 – IX ZR 92/17	Zur Geltung der lex fori concursus bei der Insolvenzanfechtung von Rechtshandlungen bei Verträgen über einen unbeweglichen Gegenstand	1455
LG Traunstein	16. 3. 2018 – 5 O 589/17	Keine Pflicht des Kommanditisten zur Rückzahlung von Ausschüttungen bei Masseunzulänglichkeit der KG	1459

Arbeits- und Sozialrecht

LAG Hannover	9. 11. 2017 – 5 Sa 1006/16	Zur Ausstrahlungswirkung des inländischen Betriebs auf einen im Ausland tätigen Arbeitnehmer	1461
--------------	----------------------------	--	------

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BVerfG	27. *6. 2018 – 2 BvR 1287/17 2 BvR 1583/17	Keine Grundrechtsfähigkeit einer U.S.-amerikanischen Anwaltskanzlei für Verfassungsbeschwerde gegen Durchsuchung im Zusammenhang mit Dieselskandal	1465
BVerfG	27. 6. 2018 – 2 BvR 1562/17	Keine Beschwerdebefugnis einzelner Anwälte für Verfassungsbeschwerde gegen Durchsuchung ihrer Anwaltskanzlei im Zusammenhang mit Dieselskandal (LS)	1468
EuGH GA	4. 7. 2018 – Rs C-308/17	Zur internationalen Zuständigkeit für Klage einer natürlichen Person gegen Griechenland auf Erfüllung griechischer Staatsanleihen bzw. Schadensersatz („Kuhn“) (LS)	1468

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt je eine Beilage der Verlag C. H. Beck oHG, München, und der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ABHANDLUNGEN

- Gedanken zur sozialen Selbstverwaltung 283
JOSEF CERNY
- (Keine) Verjährung arbeitsrechtlicher Ansprüche? – Analyse der Entscheidung EuGH Rs C-214/16, *King*, und ihrer möglichen Folgen 299
SUSANNE AUER-MAYER

ENTSCHEIDUNGSBESPRECHUNGEN

- „Punkteschema“ bei Zulassung von drittstaatsangehörigen Fachkräften mit Rot-Weiß-Rot-Karte aufgrund Unsachlichkeit verfassungswidrig 308
JOHANNES PEYRL
zu VfGH vom 11.10.2017, G 56/2017 ua und VfGH vom 13.12.2017, G 281/2017
- Rechtsprechungsänderung zur Abgrenzung von Werkvertrag und Arbeitskräfteüberlassung 312
FELIX SCHÖRGHOFER
zu VwGH vom 22.8.2017, Ra 2017/11/0068
- Pensionsabfindung bei Betriebsübergang 318
MONIKA DRS
zu OGH vom 24.8.2017, 8 ObA 73/16t
- Betriebspensionsberechnung: Keine Aliquotierungspflicht bei Teilzeit ohne Aliquotierungsregelung in der Anspruchsgrundlage 324
JULIA EICHINGER
zu OGH vom 24.8.2017, 8 ObA 39/17v
- Witwenpension Geschiedener: Keine Kombination eines befristeten titulierten Anspruchs mit faktischen Zahlungen 329
RUDOLF MÜLLER
zu OGH vom 13.9.2017, 10 ObS 105/17i
- Kriterien für einen gesetzeskonformen Buchauszug 333
ANDREAS MAIR
zu OGH vom 27.9.2017, 9 ObA 83/17x
- Muss Übergangsgeld gesondert beantragt werden? 338
MONIKA WEISSENSTEINER
zu OGH vom 10.10.2017, 10 ObS 117/17d
- Künstlerische Freiheit vor Demokratisierung der Unternehmen? 343
WOLFGANG KOZAK
zu OGH vom 30.10.2017, 9 ObA 107/17a
- Kostenübernahme von Hilfsmitteln in der KV nur für Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation, die im Anschluss an die Krankenbehandlung gewährt werden 347
HELMUT IVANSITS
zu OGH vom 14.11.2017, 10 ObS 68/17y
- Keine Verjährung des Urlaubsanspruchs bei Verweigerung des Urlaubskonsums durch den/die AG wegen „Scheinselbständigkeit“ 353
EuGH vom 29.11.2017, C-214/16, *King*

PERSONALIA

- Zum 70. Geburtstag von Peter Jabornegg 356
DIE SCHRIFTFLEITUNG
- Besetzung der in Arbeits- und Sozialrechtssachen tätigen Senate des OGH ab 1.6.2018 356

BUCHBESPRECHUNGEN

- Mesch/Brait (Hrsg)* 357
Der Wandel des industriepolitischen Leitbilds der Arbeiterbewegung
HANS KERNBAUER
- Sydow (Hrsg)* 358
Europäische Datenschutzgrundverordnung – Handkommentar
WOLFGANG GORICNIK

Inhalt

<i>Tomandl</i> Echte und freie Betriebsvereinbarungen – Leitfaden BARBARA FÖDERMAYR	359
<i>Trost/Waldhör/Ilijkic</i> Unselbstständig, Selbstständig, Erwerbslos – Studie zu Problemen von Künstlern und Künstlerinnen in der sozialen Absicherung aus juristischer Sicht MARTIN RISAK	360
<i>Karasz (Hrsg)</i> Migration und die Macht der Forschung ULRIKE BRANDL	361
<i>Lauer</i> Das Recht des Beamten zum Streik ELISABETH BRAMESHUBER	362
<i>Selzer</i> Arbeitnehmersolidarkassen im Betrieb MARTA J. GLOWACKA	363
<i>Tutschek</i> Irrtums- und Listanfechtung im Arbeitsrecht – Spannungsfeld zwischen arbeitsrechtlichen Schutzüberlegungen und allgemeinem Zivilrecht ANNA LISA ENGELHART	364
<i>Reissner/Mair (Hrsg)</i> Menschen mit Behinderung im Arbeits- und Sozialrecht THOMAS MATHY	365

CORPORATE FINANCE

D3-Z15

» Finanzierung • Kapitalmarkt • Bewertung • Mergers

Herausgeber: Prof. Dr. Christian Aders • Prof. Dr. Alexander Bassen • Prof. Dr. Dirk Honold (Schriftleitung) • Norbert Hentschel • Prof. Dr. Christoph Kaserer • Dr. Jens Kengelbach • Dr. Hans-Dieter Klein • Prof. Dr. Jens Leker • Prof. Dr. Reinhard Meckl • Dr. Klaus-Michael Menz • Dr. Ingo Natusch • Prof. Dr. Klaus Röder • Prof. Dr. Dirk Schiereck • Prof. Dr. Bernhard Schwetzler

THEMENHEFT: RATING 4.0

<i>Uwe Kehrel/Jan-André Pramann</i> Popularitätsveränderungen von Ratingverfahren im Zeitverlauf	190
<i>Jan-André Pramann/Uwe Kehrel/Lukas Aaldering</i> Social Rating: Mitarbeiterzufriedenheit als Ratingindikator	193
<i>Harald Krehl/Felix Drießen/David Sonius</i> Automatisierung und Digitalisierung von Marktdaten zur qualitativen Analyse im Ratingprozess	202
<i>Lukas Aaldering</i> Harnessing Unstructured Data – A Short Introduction	211
<i>Emanuel Weiß/Alexander Koloczek</i> Künstliche Intelligenz in der Finanzindustrie anhand eines realen Anwendungsbeispiels	216
<i>Jan Henrik Wosnitza</i> Robo-Advising Private Investors Of German Mid-Cap Bonds	220
<i>Florian Wedlich</i> Wie wirken sich Verhaltensanomalien von Anlegern auf Robo-Advisory aus?	225
<i>Hans-Jürgen Wieben/Frank Schneider</i> Risikomanagement mit Credit Ratings	230
<i>Matthias J. Raab</i> Boom And Bust: The Challenges Of Analyzing Tech Companies' Credit Risk	235
<i>Jure Kimovec/Volker Kudszus</i> Insurance Digitalization Presents Long-Term Challenges And Opportunities	241
<i>Markus W. Schmaus/Benjamin Heinrich</i> The Future Of Banking: How Much Of A Threat Are Tech Titans To Global Banks?	244
<i>Marc Nathmann</i> Bedeutung der Regulierung bei der Beurteilung von FinTechs	248

Im Abonnement enthalten:

Rating

Popularitätsveränderungen von Ratingverfahren im Zeitverlauf

Prof. Dr. Uwe Kehrel / Dipl.-Ök. Jan-André Pramann, beide Münster

Zur Bonitätsbeurteilung von Unternehmen können unterschiedliche Ratingverfahren eingesetzt werden. Der Beitrag skizziert die im Kreditwesen zulässigen Ansätze zur Eigenkapitalunterlegung, stellt darauf aufbauend verschiedene Ratingverfahren vor und zeigt Popularitätsveränderungen im Zeitablauf.

CF1273561

S. 190

Rating

Social Rating: Mitarbeiterzufriedenheit als Ratingindikator

Dipl.-Ök. Jan-André Pramann / Prof. Dr. Uwe Kehrel / Lukas Aldering M.Sc., alle Münster

Der Beitrag untersucht, ob es möglich ist durch Bewertungen, die Mitarbeiter auf Online-Portalen vorgenommen haben, Rückschlüsse auf die Entwicklung und die Lage eines Unternehmens zu ziehen. Die Erkenntnisse können dazu dienen, Unternehmensratings zeitnah i.S.v. „Side-Ratings“ zu unterstützen.

CF1273553

S. 193

Digitalisierung/Rating

Automatisierung und Digitalisierung von Marktdaten zur qualitativen Analyse im Ratingprozess

Dr. Harald Krehl, Wendelstein / Felix Drießen / Dr. David Sonius, beide Frankfurt/M.

Informationstechnologische Entwicklungen und (frei) verfügbare Daten eröffnen Analysten zahlreiche neue, qualitative Analyse-möglichkeiten. Dieser Beitrag leitet einen Ansatz ab, qualitative Marktdaten aus dem digitalen Raum automatisiert in einen Ratingprozess einzubinden und strukturiert Krisenphasen abzuleiten.

CF1273566

S. 202

Digitalisierung

Harnessing Unstructured Data – A Short Introduction

Lukas Aldering, M.Sc., Münster

Durch die ansteigende Datenflut stehen enorme Mengen an Daten zur Verfügung, ein Großteil davon ist jedoch unstrukturiert. Der Beitrag zeigt, wie mittels Text Mining Informationen auf Textdaten entnommen werden können und veranschaulicht dies anhand eines konkreten Beispiels.

CF1273562

S. 211

Digitalisierung

Künstliche Intelligenz in der Finanzindustrie anhand eines realen Anwendungsbeispiels

Dipl.-Vw. Emanuel Weiß, München / Dr. Alexander Koloczek, Frankfurt/M.

Auf Künstlicher Intelligenz bzw. Machine Learning beruhende Anwendungen erhalten zunehmend Einzug in die Finanzindustrie. In diesem Beitrag werden konkrete Anwendungsfelder und Methoden vorgestellt und das Vorgehen bei der Implementierung entsprechender Algorithmen anhand eines Beispiels basierend auf Echtdaten demonstriert.

CF1271093

S. 216

Digitalisierung

Robo-Advising Private Investors Of German Mid-Cap Bonds

Dr. Jan Henrik Wosnitza, Frankfurt/M.

Ziel dieses Aufsatzes ist es, die Trennschärfe von Ausfallwahrscheinlichkeiten (PDs), die in Preisen von Mittelstandsanleihen enthalten sind, als Funktion des Prognosehorizonts darzustellen. Die Ergebnisse zeigen, dass die impliziten PDs tatsächlich zur Vorhersage von Ausfällen genutzt werden können.

CF1272286

S. 220

Behavioral Finance

Wie wirken sich Verhaltensanomalien von Anlegern auf Robo-Advisory aus?

Dr. Florian Wedlich, CFA, Frankfurt/M.

Sog. Robo-Advisor sollen Anlegern helfen, „bessere“ Anlageentscheidungen zu treffen. Was jedoch, falls Anleger bei der Beantwortung von Fragen zu ihren persönlichen Lebensumständen und Risikopräferenzen Verhaltensanomalien unterliegen? Der Beitrag zeigt, welche Folgen daraus für Anleger resultieren und welche Lösungsmöglichkeiten sich Anbietern bieten.

CF1272997

S. 225

Risikomanagement/Rating

Risikomanagement mit Credit Ratings

Prof. Dr. Hans-Jürgen Wieben / Prof. Dr. Frank Schneider, beide Hannover

Credit Ratings sind ein wesentlicher Bestandteil des Kreditrisikomanagements der Banken. Sie liefern verdichtete Risikoinformationen für die Kreditentscheidung, die Gestaltung der Konditionen und die Ableitung konkreter Steuerungsmaßnahmen. Der Beitrag zeigt, wie die durch die Digitalisierung erhöhte Verfügbarkeit an Risikoinformationen genutzt werden können.

CF1272050

S. 230

Rating

Boom And Bust: The Challenges Of Analyzing Tech Companies' Credit Risk

Matthias J. Raab, CFA, Frankfurt/M.

Die Analyse von sekulären Veränderungen und signifikanten Substitutionsrisiken gehören zu den Herausforderungen bei der Bewertung der Kreditwürdigkeit von Technologieunternehmen. Der Artikel erklärt wie S&P Global Ratings die Kreditwürdigkeit solcher Firmen analysiert und illustriert dies mit Beispielen.

CF1271092

S. 235

Digitalisierung

Insurance Digitalization Presents Long-Term Challenges And Opportunities

Jure Kimovec, FRM, CAIA, ERP / Volker Kudszus, beide Frankfurt/M.

Immer mehr Versicherer fokussieren sich auf das Thema Digitalisierung und überdenken ihre strategischen Optionen. Dieser Artikel beschreibt, wie sich Digitalisierung auf die Zukunft der Versicherungsbranche und auf deren Finanzkraft auswirken könnte.

CF1271697

S. 241

Finanzdienstleistungen

The Future Of Banking: How Much Of A Threat Are Tech Titans To Global Banks?

Markus W. Schmaus / Benjamin Heinrich, CFA, FRM, beide Frankfurt/M.

Im Beitrag werden die Risiken für das Geschäftsmodell von Banken weltweit, resultierend aus dem Eintritt großer Technologiekonzerne in einige Kernbereiche des traditionellen Bankgeschäfts, analysiert.

CF1271094

S. 244

Regulierung/FinTech

Bedeutung der Regulierung bei der Beurteilung von FinTechs

RA Marc Nathmann, München

Dieser Beitrag stellt den Einfluss der Finanzmarktregulierung auf die Beurteilung von FinTech-Geschäftsmodellen dar. Dabei werden die aktuelle Rechtslage und die Unsicherheiten durch potentielle Rechtsänderungen beleuchtet.

CF1271089

S. 248

M&A Spezial

Eine Sonderpublikation der Handelsblatt Fachmedien

Hot Topics und Innovationen

Der M&A-Markt bleibt dynamisch

Transaktionen verlangen sensiblen Umgang mit Daten

Technologien vereinfachen Due Diligence

Den Kaufpreis richtig ermitteln

EDITORIAL

Für erfolgreiche M&A-Transaktionen ist vielfältiges Know-how gefragt

VON: DR. ANNEDORE STREYL
DR. CHRISTIAN BOSSE

Das Interesse an Unternehmenszusammenschlüssen und Übernahmen bleibt auch 2018 groß. Und das, obwohl die politische Situation und die Unsicherheiten an den Kapitalmärkten eigentlich kein ideales Umfeld für Transaktionen darstellen. Gleichwohl wird der enorme Druck durch die disruptiven Folgen der Digitalisierung voraussichtlich 2018 auch wieder zu einem Anstieg der M&A-Aktivitäten führen. Das zeigt, wie groß der Bedarf der Unternehmen ist, sich neu zu strukturieren. So spielen in den letzten Monaten die Zukunftsthemen in der Mobilitätsbranche auch bei den Transaktionen eine maßgebliche Rolle: Für das autonome Fahren, neue Antriebstechnologien oder moderne Mobilitätskonzepte können Unternehmen allein keine passenden Antworten finden. Sie benötigen Partner. Aber auch der Strukturwandel im Banken- und Energiesektor bescherte spezialisierten Transaktionsberatern volle Auftragsbücher, der Immobilienmarkt ist weiter in dynamischer Bewegung.

Dank der positiven Rahmenbedingungen in Deutschland zeigen neben inländischen und asiatischen auch US-Investoren großes Interesse an deutschen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen dabei traditionell Industrieunternehmen aus den Branchen Technologie, Chemie und Pharma.

Aufgrund der hohen Anzahl von nationalen und internationalen Transaktionen im Technologiesektor rücken Datenschutz und Datensicherheit ebenso in den Fokus wie kartellrechtliche Fragen. All diese Themen sind durch vielfältige juristische, steuerliche und finanzielle Aspekte miteinander verzahnt. Ein Transaktionsberater muss in diesem Umfeld zu allen Fragen eine übergrei-

fende Lösung bieten. Er benötigt Know-how aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, um Transaktionen erfolgreich zu begleiten.

Schließlich halten innovative Technologien Einzug in die M&A-Welt: Analytics Software und Künstliche Intelligenz unterstützen die Due Diligence, interaktive Datenbanken erfassen und verwalten Verträge und Unterlagen in interaktiven Datenbanken. Die Dokumentation des M&A-Vorgangs erfolgt dank innovativer Techniken quasi simultan. Vieles ist dabei bereits entwickelt, noch mehr befindet sich noch im Versuchsstadium. Eines steht fest: Mit den neuen Möglichkeiten werden M&A-Prozesse in Zukunft noch effizienter.

Zu den Stärken und Schwerpunkten von EY zählt die multidisziplinäre Beratung von M&A-Transaktionen, sei es national oder grenzüberschreitend. Wir unterstützen

unsere Mandanten mit unseren vielfältig zusammengestellten Teams aus den relevanten Disziplinen Legal, Tax und Finance bedarfsgerecht und entsprechend der jeweiligen Situation weltweit. Damit können wir aus einer Hand geeignete Transaktionsstrukturen erarbeiten. Zusätzlich setzen unsere Experten aus dem Bereich Legal Tech Standardsoftware für Transaktionen ein, entwickeln aber auch maßgeschneiderte Lösungen. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Transaktionsbereich ist für uns selbstverständlich.

In den folgenden Beiträgen gibt Ihnen unser multidisziplinäres Team einen Überblick zu aktuellen Fragen rund um M&A-Transaktionen aus verschiedenen Blickwinkeln.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre



INHALT

- 03 Für erfolgreiche M&A-Transaktionen ist vielfältiges Know-how gefragt
- 04 Der M&A-Markt bleibt dynamisch
- 06 Transaktionen verlangen sensiblen Umgang mit Daten
- 08 Technologien vereinfachen Due Diligence
- 09 Verhandeln, ohne zu viel preiszugeben
- 10 Den Kaufpreis ermitteln
- 12 Der Drehtür-Effekt für Arbeitnehmer?
- 14 Gesellschafterdarlehen sorgen beim Unternehmensverkauf für Probleme
- 16 Eine Organschaft richtig beenden
- 18 Ein Urteil und seine Folgen
- 20 Mit Versicherungen Garantien abdecken
- 22 Distressed M&A – Unternehmenserwerb aus der Insolvenz
- 24 Die Arbeit nach der Transaktion
- 07 Impressum

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****30**28. Juli 2018
72. Jahrgang
Seiten 1385-1432**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**D3-Z187****Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelberg,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRichterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz**AUS DEM INHALT:**Seite 1385
Jasper Wentz, Frankfurt a. M.
Bericht über den Bankrechtstag am 29. Juni 2018 in WienSeite 1392
Notar a. D. Dr. Johannes Weber, LL.M. (Cambridge),
Würzburg
Löschungsbewilligung nach dem Erwerb eines Grundpfand-
rechts außerhalb des GrundbuchsSeite 1401
BGH, 27.6.2018 – IV ZR 201/17
Vorbehalt aufsichtsrechtlicher Regelungen bei der Ermittlung
der Bewertungsreserven in § 153 Abs. 3 Satz 3 VVG in der
Fassung des Lebensversicherungsreformgesetzes vom 1. Au-
gust 2014 verfassungsgemäßSeite 1405
BGH, 4.7.2018 – IV ZR 200/16
Zur Intransparenz der sogenannten Vorerstreckungsklausel
des § 4 Abs. 3 Buchst. a) der Allgemeinen Rechtsschutz-Ver-
sicherungsbedingungen (ARB 2008)Seite 1422
BGH, 8.2.2018 – IX ZR 92/17
Zur Frage der Geltung der lex fori concursus für die Anfech-
tung von Rechtshandlungen sowie zum Eingreifen des be-
sonderen Insolvenzstatuts für Verträge über einen unbeweg-
lichen Gegenstand; zum Verstoß eines Rechtsgeschäfts gegen
die guten Sitten bei Abschluss zum Zweck einer sog. Firmen-
bestattungSeite 1427
BGH, 14.6.2018 – IX ZR 232/17
Zur Befugnis des Insolvenzverwalters, Ersatzansprüche der
Schuldnerin gegen den Geschäftsführer wegen verbotener
Zahlungen im Rahmen eines Vergleichs an einen Dritten ab-
zutretenWERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Jasper Wentz, Frankfurt a. M.
Bericht über den Bankrechtstag am 29. Juni 2018 in Wien 1385
- Notar a. D. Dr. Johannes Weber, LL.M. (Cambridge), Würzburg
Löschungsbewilligung nach dem Erwerb eines Grundpfandrechts außerhalb des Grundbuchs 1392

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 27.6.2018 IV ZR 222/16* Bei einer Lebensversicherung auf den Tod eines anderen keine Einwilligung der versicherten Person erforderlich für die Übertragung der Versicherungsnehmerstellung oder der Bezugsberechtigung im Erlebensfall 1397
- Bundesgerichtshof 27.6.2018 IV ZR 201/17* Vorbehalt aufsichtsrechtlicher Regelungen bei der Ermittlung der Bewertungsreserven in § 153 Abs. 3 Satz 3 VVG in der Fassung des Lebensversicherungsreformgesetzes vom 1. August 2014 verfassungsgemäß 1401
- Bundesgerichtshof 4.7.2018 IV ZR 200/16 Zur Intransparenz der sogenannten Vorerstreckungsklausel des § 4 Abs. 3 Buchst. a) der Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2008) 1405

Gesellschaftsrecht

- OLG Frankfurt a.M. 8.8.2017 20 W 229/14 Elektronische Anmeldung der Zweigniederlassung einer englischen private company limited by share durch einen Patentanwalt 1408

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 7.6.2018 I ZB 117/17 Zur Antragsbefugnis für einen Antrag auf Androhung von Ordnungsmitteln nach § 890 Abs. 2 ZPO 1415
- Bundesgerichtshof 4.7.2018 IV ZR 297/16 Keine Ersetzung der nach § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Alt. 2 InsO erforderlichen Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters durch die Verurteilung des Schuldners zur Abgabe einer Willenserklärung gemäß § 894 Satz 1 ZPO 1417
- Bundesgerichtshof 25.1.2018 IX ZR 104/17 Zur Auslegung der Wirkung eines auf Pfändung von Ansprüchen aus Versicherungsverträgen bei einer Lebensversicherungsgesellschaft gerichteten Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses, der die gepfändeten Forderungen nur abstrakt-generell ohne Bezug auf einen konkreten Versicherungsvertrag bezeichnet 1419
- Bundesgerichtshof 8.2.2018 IX ZR 92/17* Geltung der lex fori concursus für die Anfechtbarkeit von Rechtshandlungen bei Verträgen, die ein dingliches Recht an einem unbeweglichen Gegenstand oder ein Recht zur Nutzung eines unbeweglichen Gegenstandes betreffen; zur Frage, wann das besondere Insolvenzstatut für Verträge über einen unbeweglichen Gegenstand eingreift; Geltung des auf den wirksamen Vertrag anwendbaren Rechts für die Frage, ob ein Vertrag wegen Verstoßes gegen die guten Sitten nichtig ist; zum Verstoß eines Rechtsgeschäfts gegen die guten Sitten, wenn es zum Zweck einer sogenannten Firmenbestätigung abgeschlossen wird 1422

Bundesgerichtshof	14.6.2018	IX ZR 232/17*	Zur Befugnis des Insolvenzverwalters, Ersatzansprüche der Schuldnerin gegen den Geschäftsführer wegen verbotener Zahlungen im Rahmen eines Vergleichs an einen Dritten abzutreten	1427
Bundesgerichtshof	5.7.2018	IX ZR 126/17*	Keine Schenkungsanfechtung, wenn die Leistung nach objektiven Maßstäben aus der Sicht des Empfängers nicht vom Schuldner erbracht wurde	1430

Bücherschau

Adolf Baumbach/Klaus J. Hopt	Handelsgesetzbuch, 38. Aufl.	1432
Felix Herzog/Olaf Ahtelik	Geldwäschegesetz, 3. Aufl.	1432



Investmentfondstage der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

u.a. Rohstoffe; ETFs; Nachhaltigkeit; Aktuelle regulatorische Entwicklungen; Immobilien; Spezielle Themen für institutionelle Anleger



17./18. Oktober 2018, Palmengarten Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 553 • www.investmentfondstage.de

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ✦ gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 50329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main - ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



DB-Z 19

Zeitschrift Führung + Organisation



Diversity auf dem Prüfstand

- _ Diversitätsmanagement 2.0 – individuelle Bedürfnisse im Fokus
- _ Diversity im Topmanagement – die Frauenquote als Gradmesser
- _ Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt – mit der richtigen Strategie Potenziale nutzen



- _ Work Smart – die richtige Balance von digital und analog finden
- _ Work-Life-Balance – was wollen Wissensarbeiter?
- _ Schwankende Produktivität – mit Betriebsdaten die Ursachen ermitteln

SCHÄFFER
POESCHEL

Standpunkt: Licht und Schatten
im Diversity Management



Schwerpunkt Diversity auf dem Prüfstand

220 Diversitätsmanagement 2.0

Die individuellen Bedürfnisse rücken in den Fokus
Heike Mensi-Klarbach/Edeltraud Hanappi-Egger
 Wenn sich das Diversitätsmanagement allein auf Sozialkategorien wie Alter, Geschlecht und Religion bezieht, verlieren die Unternehmen oft die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter aus dem Blick. Der Beitrag stellt einen Diversitätsbegriff vor, der auf solche Kategorien und die damit verbundenen Verallgemeinerungen verzichtet.

225 Diversity im Topmanagement

Vielfalt in deutschen Unternehmen – was funktioniert, was nicht?

Brigitte Lammers

Diversity ist weitaus mehr als nur ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern. Doch kann man anhand der Frauenquote in den Führungsetagen ablesen, wie es um die Vielfalt in deutschen Unternehmen bestellt ist.

233 Kulturelle Diversität

Strategien für die Integration von Flüchtlingen in Unternehmen

Jennifer Kunz/Laura Michele Ludwig

Flüchtlinge einzustellen – das bedeutet für viele Unternehmen eine große Herausforderung. Der Beitrag stellt mögliche Ziele und Strategien vor, die mit dem Recruiting von Flüchtlingen verfolgt werden können, und nennt auch Umsetzungsmaßnahmen.

240

Interview

Vielfalt steigert unser Innovationspotenzial
 Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG, erläutert im Gespräch mit Dr. Gerhard Schewe, warum Diversity ein Wettbewerbsvorteil ist.

243

Standpunkt

Managing Diversity versus Diversity Management

Licht und Schatten eines jungen Handlungsfeldes der Betriebswirtschaftslehre

Manfred Becker

NEU

247

zfo-OrgLab

Work Smart

Digitales und analoges Arbeiten ausbalancieren

Vera Aebi/Dirk Reiner

Moderne Kommunikationstechnik hat Büro mobil und flexibel gemacht. Doch trotz räumlich abhängiger Arbeitsformen bleibt der direkte persönliche Austausch unerlässlich. Es gilt, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen digital und analog zu finden.

Kulturelle Diversität – S. 233

They all
look different
they all can
open a door



Work Smart – S. 247



Schwankende
Produktivität –
S. 258

Führung & Leadership

251 Work-Life-Balance aus Sicht von Mitarbeitern
Eine Interviewstudie mit Wissensarbeitern
Gisela Gerlach

In der Personalpolitik von Unternehmen wird Work-Life-Balance immer wichtiger, doch eine allgemeingültige Definition des Begriffs gibt es nicht. Um sinnvolle Maßnahmen zu entwickeln, fragt man am besten die Zielgruppe, was sie erwartet – wie in der hier beschriebenen Studie.

258 Schwankende Produktivität
Ursachenforschung anhand mitarbeiterbezogener
Daten – eine Fallstudie

Henning Tirrel/Lothar Winnen
Ein Versandhandelsunternehmen stellt fest, dass es in der Lagerabteilung zu Produktivitätsschwankungen kommt. Um die Ursachen zu finden, wurden die vorhandenen Betriebsdaten wissenschaftlich analysiert und Interviews mit den Beteiligten geführt.

268 zfo-Toolkit
Management globaler Supply Chains
Handelshemmnisse in vier Schritten ermitteln
**Edgar Heim/Michael Stadler/Michael Dittrich/
Eike J. Triller/Felix K. Bischoff**



Organisation & Changemanagement

272 Die Supply-Chain-Organisation
Zur Verankerung des Supply Chain Managements
in und zwischen Unternehmen
**Erik Hofmann/Katrin Oettmeier/
Wolfgang Stölzle**

Der Erfolg einer Wertschöpfungskette hängt unter anderem von der Organisation des Supply Chain Managements ab. Dieser kritische Faktor ist bisher aber noch nicht umfassend erforscht. Auf Basis einer Befragung in der Schweiz werden hier Merkmale verschiedener Organisationstypen herausgearbeitet.

zfo-Toolkit
281 Digitales Change Management
Veränderungsfähigkeit für die digitale Transformation
Roman Stöger



Spektrum

266 Impressum

285 Bücher

288 Aktuelles

291 Verbandsmitteilungen

296 Call for Papers/Vorschau

immolex

NEUES MIET- UND
WOHNRECHT
JULI/AUGUST 2014

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z314

7-8

www.immolex.at

201 - 236

Rsp-Nr
70-82



Mietrecht
Abtretung eines gekündigten Mietverhältnisses

Mietrecht, Abgabenrecht
Mietvertragsgebühr bei Vereinbarung
aller Kündigungsgründe des MRG

Wohnungseigentumsrecht
„Grenzenloses“ Wohnungseigentum
und seine Folgen
Kompetenzen bei Verwalterwechsel

Forum Immobilientreuhänder
Zu Transparenz- und Formerfordernissen
im Maklerrecht

Forum Immobilienbesteuerung
Liebhaberei – Beendigung der Vermietung



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
NEUES MIET- UND
WOHNRECHT**
22. JG. Heft 07/08, Juli/August
2018

Zitervorschlag:
immolex 2018, Seite
immolex 2018/Nummer

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

LEITENDE REDAKTEURE:
ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM
StB Mag. K. FUHRMANN
Sen.-Präs. d. VwGH iR
Dr. E. GALL
HR d. VwGH Dr. F. PFIEL

SCHRIFTFLEITUNG:
RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER:
Ri Mag. F. IBY
Ri Mag. M. EBERWEIN
Ri Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER
Ri Mag. S. KULHANEK
RA Dr. E. LINDINGER
Dr. S. MALAINER
RA Dr. C. PRADER
Hon.-Prof.
Dr. J. STABENTHEINER
Dr. A. STARIBACHER

EDITORIAL		
Minderung des Provisionsanspruchs des Maklers Herbert Rainer Impressum		201 U3
LEITSÄTZE		204
Nr. 46 – 52		
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT		206
„Grenzenloses“ Wohnungseigentum und seine Folgen Immer wieder ist man im Bereich des WE mit Fällen grenzüberschreitender bzw verbindender Bauten konfrontiert, sei es in der Gestalt des echten Überbauens durch Inanspruchnahme von Fremdgrund, durch „bloßes Überbauen“ des Luftraums oder durch „nachbarschaftliche“ bauliche Zusammenlegung oder Verbindung. Damit stellen sich einige bis dato weitgehend ungelöste Fragen, deren Beantwortung in dem Beitrag nachgegangen wird. Christian Prader / Raimund Pittl		
MIETRECHT, ABGABENRECHT		213
Miervertragsgebühr bei Vereinbarung aller denkmöglichen Kündigungsgründe des § 30 Abs 2 MRG Der VwGH wurde im Zuge einer Revision mit der Frage konfrontiert, ob die Vereinbarung aller Kündigungsgründe des § 30 Abs 2 MRG einen beidseitigen Kündigungsverzicht derart auflockert, dass gebührenrechtlich nicht mehr von einem befristeten Vertrag gesprochen werden könne. Leider verabsäumte es der VwGH in seiner Entscheidung vom 19. 9. 2017 zu Ra 2017/16/0111 Antworten auf diese brisante Frage zu bringen. Klaus Pfeiffer		
FORUM IMMOBILIENBESTEUERUNG		235
Liebhaberei – Beendigung der Vermietung Manfred Kunisch / Heinz Fröhlich		
FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER		236
Zu Transparenz- und Formerfordernissen sowie Aufklärungspflichten im Maklerrecht Christoph Kothbauer		
MIETRECHT		
OGH 23. 3. 2018, 8 Ob 8/18 m	• Abtretung eines gekündigten Mietverhältnisses (Michaela Schinnagl)	216
OGH 20. 4. 2018, 7 Ob 53/18 x	• Vertragliche Erweiterung der Auflösungsgründe (Wolfgang Ruckenbauer)	217
OGH 13. 3. 2017, 5 Ob 202/17 t	• Genehmigung der Auflösung des Bestandvertrags eines Miteigentümers (Nicole Neugebauer-Herl)	219
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT		
OGH 20. 11. 2017, 5 Ob 145/17 k	• Verkehrsüblichkeit baulicher Änderungen (Sigrid Räth)	220
OGH 10. 4. 2018, 5 Ob 49/18 v	• Außenwand eines vom Zubehör umgebenen WE-Objekts als allgemeiner Teil (Christian Prader)	221

- OGH 13. 3. 2018, 5 Ob 195/17 p • Erhaltung als Individualrecht und -pflicht (*Lukas Gottardis*) 223
 OGH 13. 3. 2018, 5 Ob 204/17 m • Umstieg auf Fremdverwaltung und Kompetenzen bei Verwalterwechsel (*Lorenz Punt*) 225

WOHNUNGSGEMEINNÜTZIGKEITSRECHT

- OGH 10. 4. 2018, 5 Ob 54/18 d • Zur Verwertung von Nutzungsrechten 227

EXEKUTIONSRECHT

- OGH 21. 2. 2018, 3 Ob 28/18 s • Beschlüsse, mit denen die Einleitung oder Fortsetzung des Teilungsverfahrens verweigert wird, sind anfechtbar (*Matthias Cerha*) 227

LIEGENSCHAFTSRECHT

- OGH 18. 1. 2018, 5 Ob 232/17 d; • Voraussetzungen einer Reallast (*Daniel Richter*) 228
 ebenso OGH 18. 1. 2018,
 5 Ob 231/17 g

ABGABENRECHT

- VwGH 17. 10. 2017,
 Ra 2016/15/0008 • Doppelwohnsitz – Zeitlich begrenzte Auslandstätigkeit, während welcher die Wohnung im Inland beibehalten wird, lässt Mittelpunkt der Lebensinteressen im Inland bestehen (*Karin Fuhrmann*) 229
- VwGH 26. 7. 2017,
 Ra 2016/13/0025 • Anerkennung der Vorsteuerbeträge aus der Wohnungssanierung, wenn die Wohnung an die Gesellschaft vermietet wird, die sie ihrem Geschäftsführer als Dienstwohnung zur Verfügung stellt? (*Karin Fuhrmann*) 231
- VwGH 18. 10. 2017,
 Ra 2016/13/0050 • Steuerrechtliches zu (Luxus-)Immobilien- und Möbelmiete (*Anna Kogler/Daniel Varro*) 232



RECHTSAKADEMIE MANZ

Intensivtagung

MIETZINSMINDERUNG

2018

Ansprüche, Rechtsprechung, Verfahren

Dienstag, 16. Oktober 2018, 16.00 bis 21.00 Uhr
 Hotel de France
 Schottenring 3, 1010 Wien

Jetzt anmelden!

www.manz.at/rechtsakademie

wirtschaftsrec blätter

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z62
Bei

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

August 2018 (32. Jahrgang)

Univ.-Prof. Dr. Thomas Jaeger:

**Kartellstrafrecht 4.0: Big Data, Datenschutz und
Ne bis in idem**

em. Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Koppensteiner:

Von actiones pro socio bei der GmbH

DDr. Franz W. Urlsberger:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick

Rechtsprechung

Nr. 137-154

• Europarecht

- 137.** Wettbewerbsrecht: Zum Begriff des Zusammenschlusses iS der FKVO (EuGH 31. 5. 2018, Rs C-633/16) 440
- 138.** Warenverkehrsfreiheit: Zum Begriff der „Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen“ (EuGH 14. 6. 2018, Rs C-169/17) 443
- 139.** Warenverkehrsfreiheit: Zum Begriff der Abgaben gleicher Wirkung wie Zölle (EuGH 14. 6. 2018, Rs C-39/17) 445
- 140.** Zum Begriff des „für die Verarbeitung Verantwortlichen“ iS der Datenschutz-RL: Zur Zuständigkeit der Kontrollstelle eines MS (EuGH 5. 6. 2018, Rs C-210/16) 448
- 141.** Verbraucherschutz: Zur Auslegung der FluggastrechteVO (EuGH 31. 5. 2018, Rs C-537/17) 454
- 142.** Weiteres Urteil (Kurzinformation) 455

• Arbeitsrecht

- 143.** Fraktionsstimmzettel bei BR-Wahl zulässig (OGH 23. 2. 2018, 8 ObA 61/17d) 456

144. Meldepflicht bei Krankenstand (OGH 21. 3. 2018, 9 ObA 105/17g) 459

145. Betriebsübergang und überlassene Arbeitnehmer (OGH 21. 3. 2018, 9 ObA 19/18m) 460

146. Voraussetzungen einer Ruhepause (OGH 30. 1. 2018, 9 ObA 9/18s) 462

• Unternehmensrecht

147. Zur Frage des rechtlichen Interesses der GmbH an der Feststellung der Mitgliedschaft bei bestrittener Gesellschafterstellung (OGH 28. 2. 2018, 6 Ob 167/17b) 463

148. Formfreiheit des KG-Gesellschaftsvertrages für eine GmbH & Co KG (OGH 26. 4. 2018, 6 Ob 5/18f) 465

• Wettbewerbsrecht

149. Zur Zulässigkeit der Mitteilung des Inhalts einer gerichtlichen E; zur Unlauterkeit wahrheitsgemäßer geschäftsschädigender Behauptungen (OGH 19. 4. 2018, 4 Ob 12/18w) 465

150. Zur Unterscheidungskraft von Firmenbestandteilen; zur Verwechslungsgefahr (OGH 22. 3. 2018, 4 Ob 244/17m) 467

• Öffentliches Wirtschaftsrecht

151. Fortgesetztes Delikt (VwGH 2. 5. 2018, Ra 2018/02/0062 – Univ.-Ass. MMag. Dr. Josef Müllner) 468

152. Unverschuldeter Verbotsirrtum (VwGH 28. 2. 2018, Ra 2018/04/0004) 471

153. Außerordentliche Strafmilderung (VwGH 25. 4. 2018, Ra 2017/09/0044) 472

154. Zur Präklusion von Umweltorganisationen (VwGH 28. 3. 2018, Ra 2015/07/0055) 473

Impressum 476

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



GRUR^{Int}

Gewerblicher Rechtsschutz und
Internationaler Teil

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 178

Zeitschrift
der Deutschen
Vereinigung für
gewerblichen
Rechtsschutz
und Urheberrecht

In Zusammenarbeit
mit dem Max-Planck-
Institut für Innovation
und Wettbewerb

www.ip.mpg.de

- 725** GERT WÜRTEMBERGER
First Contours of European Law on Damages in IP Infringement Cases
- 731** LOTHAR DETERMANN/LOUISA SPECHT
Online-Erschöpfung in Europa und den USA
- 736** ALINE FERREIRA/ANDERSON RIBEIRO
Minimum term of protection for patents in Brazil
- 742** ULRICH SCHMOCH
Messen der technologischen Leistungsfähigkeit mit Patentindikatoren
- 748** FEYZAN HAYAL ŞEHİRALİ ÇELİK
Das neue türkische Gesetz über das gewerbliche Eigentum
- 761** XIANLIN WANG
Anti-Monopoly Regulations on the Abuse of Intellectual Property Rights in China
- 830** Argentinien – Cámara Nacional de Apelaciones en lo Civil
Urheberpersönlichkeitsrecht eines Visagisten – Buenos Aires Alta Moda
- 835** Israel – Oberster Gerichtshof
Urheberrechtlicher Schutz von Geschmacksmustern – Fischer Price v. Davron
- 862** Journal of Intellectual Property Law & Practice
EUGENE C. LIM
Spontaneous oral communications, impromptu speeches and fixation in copyright law

Mit Inhalten des

Journal of
Intellectual Property Law
& Practice


C.H. BECK

8-9/2018

Seiten 725 bis 872 · 67. Jahrgang · August/September 2018
München · Frankfurt am Main



8-9/2018

Herausgegeben von Josef Drexl und Reto Hilty
in Gemeinschaft mit Joachim Bornkamm und Ansgar Ohly

Seiten 725–872
67. Jahrgang – Aug./Sept. 2018

INHALT

AUFSÄTZE

- 725** GERT WÜRTENBERGER
First Contours of European Law on Damages in IP Infringement Cases
- 731** LOTHAR DETERMANN/LOUISA SPECHT
Online-Erschöpfung in Europa und den USA
- 736** ALINE FERREIRA/ANDERSON RIBEIRO
Minimum term of protection for patents: a matter of justice or a threat to legal certainty? Some developments in the ongoing Brazilian discussion
- 742** ULRICH SCHMOCH
Messen der technologischen Leistungsfähigkeit mit Patentindikatoren
- 748** FEYZAN HAYAL ŞEHİRALİ ÇELİK
Das neue türkische Gesetz über das gewerbliche Eigentum – ein Überblick über die Neuerungen
- 761** XIANLIN WANG
Anti-Monopoly Regulations on the Abuse of Intellectual Property Rights in China
- 766** TOBIAS ENDRICH
Pinning down functionality in European design law – A comment on the CJEU's *DOCERAM* judgement (C-395/16)
- 775** STYLIANI AMPATZI
Der Verbraucherbegriff im griechischen Recht



BERICHTE

- 783** FLORIAN PASCHOLD
Opinion of Advocate General delivered in case C-149/17
- 787** STYLIANI AMPATZI
Novelle des griechischen Verbraucherschutzgesetzes

RECHTSPRECHUNG

PATENTRECHT

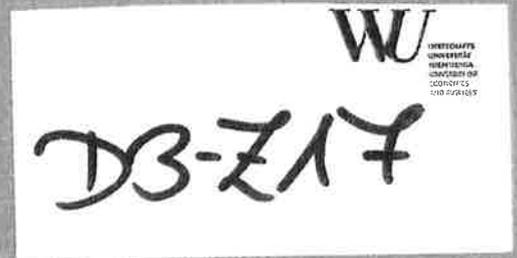
- Großbritannien 790** England and Wales High Court (Patents Court) 5.2.2018 – [2018] EWHC 173 (Pat)
Zweckmäßige Auslegung von Patentansprüchen und Schutzzumfang von Geschmacksmustern – *L'Oréal v. RN Ventures*

- Großbritannien 802** England and Wales Court of Appeal (Civil Division) 28.3.2018 – [2018] EWCA Civ 671
Zulässiger Anwendungsbereich eines Patentanspruchs unter Berücksichtigung allgemeiner Kenntnisse eines Fachmanns für dessen Ausführung – **Regeneron v. Kymab**
- Indien 811** High Court of Delhi 7.2.2018
Offenlegung von Informationen aus Patentlizenzen – **Shamnad Basheer v. Union of India**
- USA 812** U.S. Supreme Court 24.4.2018
Inter partes review: kein Verstoß gegen Art. III der U.S.-Verfassung – **Oil States Energy v. Greene's Energy**
- USA 817** U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 6.2.2018
Berechnung der Verlängerung der Patentlaufzeit bei Säumnis des USPTO nach internationaler Anmeldung – **Actelion v. USPTO**
- MARKENRECHT**
- EU 820** EuGH 19.4.2018 – C-148/17
Maßgeblicher Zeitpunkt des Verzichts auf eine Marke für die Prüfung ihres Verfalls – **Peek & Cloppenburg**
- EU 823** EuGH 7.6.2018 – C-44/17
Anspielung und indirekte gewerbliche Verwendung einer geografischen Angabe – **Scotch Whisky**
- Österreich 829** OGH 21.11.2017 – 4 Ob 152/17g
Kommerzialisierung von Mozartkugeln als irreführende Geschäftspraktik – **Mozartkugeln**
- URHEBERRECHT**
- Argentinien 830** Cámara Nacional de Apelaciones en lo Civil 17.10.2017 – 93864/2011/CA002
Urheberpersönlichkeitsrecht eines Visagisten – **Buenos Aires Alta Moda**
- Frankreich 834** Cour de cassation 18.10.2017
Bestimmung der Gerichtszuständigkeit in urheberrechtlichen Verletzungsverfahren – **Théâtre royal de luxe**
- Israel 835** Oberster Gerichtshof 31.8.2017
Urheberrechtlicher Schutz von Geschmacksmustern – **Fischer Price v. Davron**
- Norwegen 839** Oberster Gerichtshof 15.11.2017 – 2017/542
Schutzumfang der Bearbeitung eines urheberrechtlich geschützten Werkes – **Hunderfossen Familiepark v. Caprino Filmcenter**
- DESIGNRECHT**
- EU 847** EuGH 8.3.2018 – C-395/16
Durch ihre technische Funktion bedingte Gemeinschaftsgeschmacksmuster – **DOCERAM**
- KARTELLRECHT**
- EU 850** EuGH 19.4.2018 – C-525/16
Auslegung des Begriffs „im Wettbewerb benachteiligt werden“ in Art. 102 Abs. 2 Buchst. c AEUV – **MEO**
- DATENSCHUTZRECHT**
- EU 853** EuGH 5.6.2018 – C-210/16
Richtlinienkonforme Auslegung des Begriffs „für die Verarbeitung Verantwortlicher“ im Rahmen von sozialen Netzwerken – **Facebook**

JOURNAL OF INTELLECTUAL PROPERTY LAW & PRACTICE

- CURRENT INTELLIGENCE 861** CHARLES R. MACEDO/CHRISTOPHER LISIEWSKI
US Supreme Court determines that PTAB must issue a final written decision addressing all challenged claims in *inter partes* reviews
- ARTICLE 862** EUGENE C. LIM
Spontaneous oral communications, impromptu speeches and fixation in copyright law: A comparative analysis

04.18



ZIR

Zeitschrift Interne Revision

53. Jahrgang
August 2018
Seiten 165–216

www.ZIRdigital.de

Herausgeber:
Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis

Standards · Regeln · Berufsstand

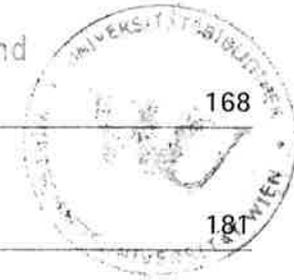
Interne Revision und Abschlussprüfung

168

Kathrin Kersten/Christoph Scharr

Standard 2070

Oliver Dieterle/Michael Bünis



Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Prüfung von Start-ups und Ausgründungen

184

*Dr. Gritt Ahrens/Nina Dill/Ralf Herold/Christian Knake/
Dr. Stephan Stockinger*

Von der Regelkonformität zur Unternehmensethik

190

Birgit Depping/Michael Bünis

Process Mining in der Revision

202

Dr. Rainer Lenz/Jens Druckenmüller/Bastian Nominacher

DIIR

1958 – 2018

ZIR – Zeitschrift Interne Revision
Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis,
Organ des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,
Frankfurt am Main

Jahrgang: 53 (2018)

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich

www.ZIRdigital.de

Herausgeber:

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main

Verantwortlich: Diplom-Kaufmann Bernd Schartmann, Köln

Schriftleitung:

Diplom-Wirtschaftsmathematiker Michael Bünis
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 71 37 69-0, Telefax (0 69) 71 37 69-69
E-Mail: info@diir.de, Internet: www.diir.de

Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-0, Telefax (0 30) 25 00 85-305
E-Mail: ESV@ESVmedien.de, Internet: www.ESV.info

Vertrieb:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
Postfach 30 42 40, 10724 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-228, Telefax (0 30) 25 00 85-275
E-Mail: Abo-Vertrieb@ESVmedien.de

Konto:

Deutsche Bank AG,
IBAN: DE31 1007 0848 0512 2031 01, BIC(SWIFT): DEUTDE33

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Print: € (D) 78,-
Kombi-Jahresabonnement Print und eJournal: € (D) 93,72
Jahresabonnement Journal: € (D) 78,60

Sonderpreise für Mitglieder des DIIR und ISACA Germany Chapter:

Jahresabonnement Print: € (D) 52,20
Kombi-Jahresabonnement Print und eJournal: € (D) 62,88
Jahresabonnement eJournal: € (D) 52,80

Weitere Angaben und Preise unter ESV.info/ZIR-Preise

Alle Preise jeweils einschließlich Umsatzsteuer (Print 7%, eJournal 19%)

Printausgabe zzgl. Versandkosten.

Anzeigen:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-626, Fax (0 30) 25 00 85-630
E-Mail: Anzeigen@ESVmedien.de

Anzeigenleitung: Farsad Chireugin

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Januar 2018, die unter
<http://mediadaten.ZIRdigital.de> bereitsteht oder auf Wunsch zugesandt wird.

Manuskripte:

Hinweise für die Abfassung von Beiträgen stehen Ihnen auch als PDF zur Verfügung unter: www.ESV.info/zeitschriften.html. Das Manuskript erbitten wir per E-Mail bevorzugt in Word, sonst zusätzlich im RTF-Format. Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Verlagsrecht umfasst auch die Rechte, den Beitrag in fremde Sprachen zu übersetzen, Übersetzungen zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie die Befugnis, den Beitrag bzw. Übersetzungen davon in Datenbanken einzuspeichern und auf elektronischem Wege zu verbreiten (online und/oder offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe. Dem Autor verbleibt das Recht, nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei angeforderten oder auch bei unaufgefordert eingereichten Manuskripten behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor vor.

Rechtliche Hinweise:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. – Die Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift geben ausschließlich die Meinung der Verfasser, Referenten, Rezensenten usw. wieder. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bildnachweise Inhaltsverzeichnis:

links: contrastwerkstatt/fotolia; mitte: davis/fotolia; rechts: DIIR/Norbert Ittermann

Nutzung von Rezensionstexten:

Es gelten die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen. <http://agb.ESV.info/>

Zitierweise: ZIR, Jahrgang, Heft, Seite

ISSN: 0044-3816

Druck: H. HEENEMANN, Berlin



Standards · Regeln · Berufsstand

Interne Revision und Abschlussprüfung 168

Kathrin Kersten/Christoph Scharr

Standard 2070 181

Oliver Dieterle/Michael Bünis

Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Prüfung von Start-ups und Ausgründungen 184

*Dr. Gritt Ahrens/Nina Dill/Ralf Herold/
Christian Knake/Dr. Stephan Stockinger*

Von der Regelkonformität zur Unternehmens-
ethik 190

Birgit Depping/Michael Bünis

Process Mining in der Revision 202

*Dr. Rainer Lenz/Jens Druckenmüller/
Bastian Nominacher*

Inhalt

04.18



DIIRintern

Aus der Arbeit des DIIR 204

- Jahrestagung, Forum Finanzdienstleistungen und Mitgliederversammlung 2018
- Neuer DIIR-Arbeitskreis „Interne Revision in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung“
- Veröffentlichung des Jahresberichts für 2017
- Informationen zum Examen Interner Revisor^{DIIR}
- Informationen zu den IIA-Zertifizierungen
- Das DIIR bietet das CIA LEARNING SYSTEM™ an

Literatur

Buchbesprechungen 205

Dr. Oliver Bungartz / Axel Becker

Literatur zur Internen Revision 209

Zusammengestellt von Prof. Dr. Marc Eulerich und Benjamin Fligge

DIIR – Seminare und Veranstaltungen



DIIR – Seminare und Veranstaltungen vom 1.8. bis 31.12.2018 212

Zusammengestellt von der ZIR-Redaktion

NZG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z196

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A,
Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen

Prof. Dr. Alfred Bergmann

Prof. Dr. Wulf Goette

Prof. Dr. Jürgen Götz

Prof. Dr. Joachim Hennrichs

Prof. Dr. Dieter Leuring

Prof. Dr. Peter O. Mülbart

Dr. Kersten von Schenck

Dr. Sven H. Schneider

Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.

Harm Peter Westermann

Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

E. Kreßel

Compliance und Personalarbeit

841

L. M. Guntermann

Der Verjährungsbeginn gem. § 93 VI AktG im Falle
der Pflichtverletzung durch Unterlassen – am Beispiel
der Haftung des Aufsichtsrats nach verbotener
Einlagenrückgewähr

851

DAV-Handelsrechtsausschuss

Stellungnahme zum Vorschlag für eine Änderungs-
richtlinie in Bezug auf grenzüberschreitende
Umwandlungen, Verschmelzungen und Spaltungen

857

OLG Frankfurt a. M.

Abführung von Aufsichtsratsstaniemen an
Gewerkschaft

870

FG Düsseldorf

Buchwertübertragung eines Mitunternehmeranteils
trotz taggleicher Veräußerung von Sonderbetriebs-
vermögen

874

BFH

Verbilligte Überlassung von GmbH-Anteilen als
Arbeitslohn

877



C.H. BECK

22/2018

2. August 2018

21. Jahrgang S. 841–880



8250201822

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

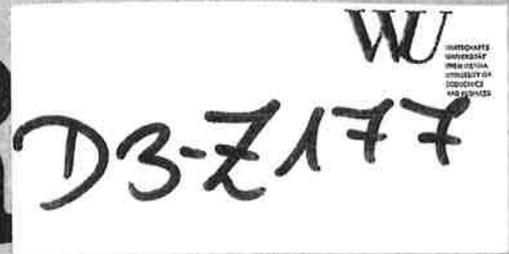
NZG 22/2018



Inhalt

Aufsätze	<i>E. Kreßel</i> , Compliance und Personalarbeit – Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Verankerung von Compliance in der Personalarbeit	841	
	<i>L. M. Guntermann</i> , Der Verjährungsbeginn gem. § 93 VI AktG im Falle der Pflichtverletzung durch Unterlassen – am Beispiel der Haftung des Aufsichtsrats nach verbotener Einlagenrückgewähr	851	
Dokumentation	<i>Handelsrechtsausschuss des Deutschen Anwaltvereins</i> , Stellungnahme zum Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der RL 2017/1132/(EU) in Bezug auf grenzüberschreitende Umwandlungen, Verschmelzungen und Spaltungen COM (2018) 241	857	
Literatur	V. Triebel, Englisch als Vertragssprache (<i>Red.</i>)	867	
Rechtsprechung			
<i>Personengesellschaftsrecht</i>			
OLG Hamm	7. 3.18 – 8 U 2/18	Beschlussanfechtung wegen Treupflichtverstoßes bei Einheits-GmbH & Co. KG	868
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>			
OLG Frankfurt a.M.	7.12.17 – 3 U 167/14	Abführung von Aufsichtsratsstaniemen an Gewerkschaft	870
<i>Grundbuchrecht</i>			
OLG Köln	8. 1.18 – 2 Wx 270/17	Notwendigkeit der Voreintragung im Grundbuch bei Ausscheiden der einzigen Kommanditistin aus einer GmbH & Co. KG	872
<i>Bilanzrecht</i>			
FG Düsseldorf	19. 4.18 – 15 K 1187/17	Buchwertübertragung eines Mitunternehmeranteils trotz taggleicher Veräußerung von Sonderbetriebsvermögen	874
<i>Steuerrecht</i>			
BFH	15. 3.18 – VIR 8/16	Verbilligte Überlassung von GmbH-Anteilen als Arbeitslohn	877

GRUR



Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Zeitschrift
der Deutschen
Vereinigung für
gewerblichen
Rechtsschutz
und Urheberrecht

www.grur.org
www.grur.beck.de

- 761** WOLFGANG KELLETER/AXEL VERHAUWEN
**Systematik und Anwendung des kartellrechtlichen
Zwangslizenzeinwands nach „Huawei/ZTE“ und
„Orange-Book“**
- 772** MARKUS ACKERMANN
Schützt ein Wirkstoffpatent vor „Prodrugs“?
- 780** CHRISTOPH SCHNABEL
**Aktuelle Rechtsprechung zum Schutz des Urheber-
rechts bei Informationszugangsansprüchen**
- 784** VOLKER SCHOENE
**Verletzungstatbestände bei geschützten geo-
grafischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen**
- 791** SIMON GUILLIARD
**Die Tätigkeiten der öffentlichen Hand als
geschäftliche Handlung im UWG**
- 842** EuGH
**Kein Eintragungshindernis für auf Schuhsohle auf-
gebrachte Farbe als Marke – Christian Louboutin/
Van Haren**
- 843** EuGH
**Anforderungen an unzulässige „Anspielung“ auf
geografische Angabe – Scotch Whiskey Association/
Klotz [Glen Buchenbach]**
- 855** OLG Düsseldorf
**Kein vom Unterlassungsgebot umfasster Rückruf-
anspruch im Eilverfahren – Rasierklingeneinheiten
(m. Anm. Hermanns)**

8/2018

Seiten 761 bis 864 · 120. Jahrgang · August 2018
München · Frankfurt am Main



J450201808

INHALT



- AUFSÄTZE**
- 761** WOLFGANG KELLETER/AXEL VERHAUWEN
Systematik und Anwendung des kartellrechtlichen Zwangslizenzeinwands
nach „Huawei/ZTE“ und „Orange-Book“
- 772** MARKUS ACKERMANN
Schützt ein Wirkstoffpatent vor „Prodrugs“?
- 780** CHRISTOPH SCHNABEL
Aktuelle Rechtsprechung zum Schutz des Urheberrechts bei Informations-
zugangsansprüchen
- 784** VOLKER SCHOENE
Verletzungstatbestände bei geschützten geografischen Angaben und
Ursprungsbezeichnungen. Zugleich eine Besprechung von EuGH „Scotch
Whisky Association/Klotz [Glen Buchenbach]“
- 791** SIMON GUILLIARD
Die Tätigkeiten der öffentlichen Hand als geschäftliche Handlung im UWG

- REPORT**
- 801** HENRIKE WEIDEN
Aktuelle Berichte – August 2018

- BUCHBESPRECHUNGEN**
- 802** ULRICH HILDEBRANDT: Marken und andere Kennzeichen. Handbuch für
die Praxis, 4. Aufl. (Bingener)

RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT**
- 803** BPatG 21.11.17 – 3 Li 1/16 (EP)
Berechnung der Zwangslizenzgebühr – **Isentress II**
- 814** OLG Düsseldorf 14.3.18 – I-15 U 49/16
Sachlicher Umfang eines Vorbenutzungsrechts – **Schutzverkleidung für
funktechnische Anlagen**
- URHEBERRECHT**
- 829** BVerfG 18.4.18 – 1 BvR 1213/16
Pauschale Beteiligung von Verlagen an den Einnahmen der VG Wort
– **Verlegeranteil**
- DESIGNRECHT**
- 832** BGH 11.1.18 – IZR 187/16
Eingeschränkter Schutzzumfang eines Gemeinschaftsgeschmacksmusters
– **Ballerinaschuh**

- MARKENRECHT **842** EuGH 12.6.18 – C-163/16
Kein Eintragungshindernis für auf Schuhsohle aufgebrachte Farbe als Marke
– **Christian Louboutin/Van Haren**
- KENNZEICHENRECHT **843** EuGH 7.6.18 – C-44/17
Anforderungen an unzulässige „Anspielung“ auf geografische Angabe
– **Scotch Whiskey Association/Klotz [Glen Buchenbach]**
- 848** BGH 12.4.18 – I ZR 253/16
EuGH-Vorlage zur Erstreckung einer Gesamtbezeichnung als g.g.A. auf
einzelne nichtgeografische Begriffe – **Deutscher Balsamico**
- PERSÖNLICHKEITSRECHT **851** BVerfG 9.4.18 – 1 BvR 840/15
Anspruch auf Gegendarstellung trotz unterlassener Stellungnahme vor
Berichterstattung – **Schleichwerbung**
- VERFAHRENSRECHT **853** BGH 22.3.18 – I ZR 76/17
Keine Verfahrensaussetzung bis zur Zustellung der Streitverkündigungen
in Asien – **Schutzhülle für Tablet-Computer**
- 855** OLG Düsseldorf 30.4.18 – I-15 W 9/18
Kein vom Unterlassungsgebot umfasster Rückrufanspruch im Eilverfahren
– **Rasierklingeneinheiten (m. Anm. Clemens Hermanns, S. 861)**
- 863** OLG Köln 21.12.17 – 6 W 28/17
Kernbereich eines Unterlassungstitels – **Adblock-Plus Ordnungsgeld**
- 864** LG Mannheim 10.11.17 – 7 O 28/16
Erfüllung der FRAND-Obliegenheiten erst im Verletzungsprozess
– **Funkstation (Ls.)**

V Aus dem Inhalt der GRUR-Familie 8/2018

VI GRUR-Aktuell

XIII Leitsatzübersicht

XVI Impressum

DER BETRIEB

1948 | 2018
70
JAHRE

31

Seite 1805 – 1868
3. August 2018
71. Jahrgang



DB-Z 12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz

Betriebswirtschaft

Christoph Durchschein/Axel Haller
Integrierte Unternehmensberichterstattung – eine Herausforderung für die Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers (Teil 1) 1805

Steuerrecht

Sven-Eric Bärsch/Marcel Olbert/Christoph Spengel
Analyse der neuen internationalen Unternehmensbesteuerung in den USA 1815

Magazin



Gastkommentar

Thomas Ueber
Kein Konzernbetriebsrat bei ausländischer Konzernmutter
Peter Talaska/Oliver Cremers
Auskunftsersuchen an „Airbnb“: Sind Selbstanzeigen noch möglich? 1824

Interview

Mario Keiling
Stephan Romeike
Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns II nach einer Aufwärtsverschmelzung (J. Moritz) 1829

Kryptowährungen im Unternehmen: Die Zukunft ist schon da

Innergemeinschaftliche Lieferung: Änderung der Rspr. zu den Rechnungsanforderungen in § 14 Abs. 4 UStG (BFH) 1837

Standpunkte

Frank Weberndörfer /
Maria Siemens
Verteidigungsstrategien gegen insolvenzrechtliche Anfechtungsansprüche 1841

Abschied von arbeitsvertraglichen Verfallklauseln

Wirtschaftsrecht
Ralf Bornemann/Christoffer Gruppe
Zur Kompetenz einer Aktionärsminorität zur Einberufung einer Hauptversammlung in der Insolvenz (T. Göcke) 1849

Beilage

Halbjahresregister I/2018

Zum Notgeschäftsführungsrecht analog § 744 Abs. 2 BGB (BGH) 1850

Arbeitsrecht

Sascha R. Grosjean
Die Harmonisierung von Altersversorgungsplänen 1857

Kündigung eines mutmaßlichen Islamisten unwirksam (I. Adam) 1861

Zeitpunkt der Anhörung der Schwerbehindertenvertretung bei einer Kündigung (M. Meißner) 1862

Die Wahrheit des Arbeitszeugnisses (M. Nebeling/B. Karcher) 1863

Fahrtkostenentschädigung: Ermittlung der „kürzesten“ Strecke (C. Wirtz) 1864

Keine Begünstigung von Betriebsratsmitglied durch Aufhebungsvertrag (BAG) 1866

Zeitlich begrenztes Übergangsgeld als Leistung der bAV (BAG) 1868

Im Abonnement enthalten:

**DER LIVE
BETRIEB**
Ihre App – täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Thomas Ubber</i>	M4
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Anhängige Verfahren	M8
Kurzbeiträge	M10
Meldungen	M17
Handelsblatt Nachrichten	M24
Neue Datenbankinhalte	M25
Interview <i>Mario Keiling</i> <i>Stephan Romeike</i>	M26
Standpunkte <i>Frank Weberndörfer</i> <i>Maria Siemens</i>	M28
Handelsblatt Gastkommentar	M30
Worte der Woche	M31

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Abschlussprüfung/Rechnungslegung

Integrierte Unternehmensberichterstattung - eine Herausforderung für die Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers (Teil 1)

Dr. Christoph Durchschein / Prof. Dr. Axel Haller, beide Regensburg

DB1271901 (Kurzfassung vgl. S. M10)

S. 1805

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Analyse der neuen internationalen Unternehmensbesteuerung in den USA

StB Dr. Sven-Eric Bärsch, Bonn / Marcel Olbert, Mannheim / Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

DB1274269 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 1815

Steuerstrafrecht

Auskunftersuchen an „Airbnb“: Sind Selbstanzeigen noch möglich?

RA/FAStR Dipl.-Fw. Dr. Peter Talaska / Oliver Cremers, beide Köln

DB1275742 (Kurzfassung vgl. S. M13)

S. 1824

KOMPAKT

Umwandlungssteuerrecht

Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns II nach einer Aufwärtsverschmelzung

RA/StB Joachim Moritz, München

DB1275754

S. 1829

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

Bindungswirkung der Bescheinigung nach § 7h Abs. 2 EStG und § 7i Abs. 2 EStG

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 24.05.2018

DB1272330

S. 1831

Bewertungsgesetz

Berechnung des Abschlags wegen einer Abbruchverpflichtung

Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 27.06.2018

DB1275719

S. 1832

ENTSCHEIDUNGEN

Körperschaftsteuer/Einkommensteuer

Erdienbarkeit bei Barlohnnumwandlung

BFH, Urteil vom 07.03.2018 – I R 89/15

DB1273782

S. 1834

Umsatzsteuer

Innergemeinschaftliche Lieferung: Änderung der Rspr. zu den Rechnungsanforderungen in § 14 Abs. 4 UStG

BFH, Urteil vom 21.06.2018 – VR 25/15

DB1276889

S. 1837

Umsatzsteuer

Missing trader: Änderung der Rspr. zu den Rechnungsanforderungen in § 14 Abs. 4 UStG

BFH, Urteil vom 21.06.2018 – VR 28/16

DB1276890

S. 1838

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Verteidigungsstrategien gegen insolvenzrechtliche Anfechtungsansprüche

RA Dr. Ralf Bornemann / RA Christoffer Gruppe, beide Bonn

DB1276323 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 1841

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Zur Kompetenz einer Aktionärsminorität zur Einberufung einer Hauptversammlung in der Insolvenz

RA Dr. Torsten Göcke, LL.M., Berlin

DB1274979

S. 1849

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Zum Notgeschäftsführungsrecht analog § 744 Abs. 2 BGB

BGH, Urteil vom 26.06.2018 – II ZR 205/16

DB1276767

S. 1850

Mitbestimmungsrecht

Pflicht zur Bildung mitbestimmten Aufsichtsrats bei Holdinggesellschaft: Zurechnung von Arbeitnehmern der Beteiligungsgesellschaften

OLG Düsseldorf, Beschluss vom 04.06.2018 – I-26 W 12/17

[AktE]

DB1276872

S. 1853

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Die Harmonisierung von Altersversorgungsplänen

RA/FAArbR Dr. Sascha R. Grosjean, Düsseldorf

DB1272379 (Kurzfassung vgl. S. M15)

S. 1857

KOMPAKT

Kündigungsrecht

Kündigung eines mutmaßlichen Islamisten unwirksam

RAin/FAinArbR Inka Adam, Frankfurt/M.

DB1274989

S. 1861

Kündigungsrecht/Behindertenrecht

Zeitpunkt der Anhörung der Schwerbehindertenvertretung bei einer Kündigung

RA Dr. Markus Meißner, Stuttgart

DB1275662

S. 1862

Arbeitsvertragsrecht

Die Wahrheit des Arbeitszeugnisses

RA/FAArbR Dr. Martin Nebeling / RA Benjamin Karcher, Düsseldorf

DB1274889

S. 1863

Betriebsverfassungsrecht

Fahrtkostenentschädigung: Ermittlung der „kürzesten“ Strecke zum Arbeitsplatz

RA Christian Wirtz, LL.M. (Cape Town), Düsseldorf

DB1275718

S. 1864

Betriebsverfassungsrecht/Entgeltrecht

Keine Mitbestimmung bei Anwendung eines tariflichen Vergütungssystems nach Betriebsübergang

RAin/FAinArbR Martina Hidalgo, München

DB1275611

S. 1865

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht/Kündigungsrecht

Regelmäßig keine Begünstigung eines Betriebsratsmitglieds durch Aufhebungsvertrag

BAG, Urteil vom 21.03.2018 – 7 AZR 590/16

DB1276082

S. 1866

Betriebliche Altersversorgung

Höchstalter 60 für die Gewährung von Versorgungsbeiträgen zulässig

BAG, Urteil vom 26.04.2018 – 3 AZR 19/17

DB1273436

S. 1868

Zeitlich begrenztes Übergangsgeld als Leistung der betrieblichen Altersversorgung

BAG, Urteil vom 20.03.2018 – 3 AZR 519/16

DB1274403

S. 1868

VersR *DB-Z 212*

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Aus dem Inhalt

VersR 2018, 901–964

Aufsätze

Koch, Prof. Dr. Robert

Verteilung des Haftpflichtversicherungs-/Regressrisikos bei Kfz-Unfällen während der Fahrzeugführung im Autopilot-Modus gem. § 1 a Abs. 2 StVG

901

Ebers, Dr. Martin

Anrechnung von Fondsverlusten bei der bereicherungsrechtlichen Rückabwicklung fondsgebundener Lebensversicherungen

911

Rechtsprechung

BGH

Die Neuregelung der Beteiligung der VN an stillen Reserven eines Lebensversicherers durch das LVRG ist verfassungsgemäß

917

OLG Dresden

Keine Überspannung der Anforderungen an die Darlegung des Berufsbildes in gesunden Tagen

920

BGH

Vom Gericht gesetzte Frist zur Äußerung vor Erlass einer Entscheidung muss objektiv ausreichend lang sein

935

BGH

Haftung des Luftfahrtunternehmens für Sturz eines Fluggastes beim Einsteigevorgang auf der Fluggastbrücke (mit Anmerkung von *Alexander/Felten*)

939

BGH

Vermögensbetreuungspflicht eines Agenten gegenüber einer Fluggesellschaft beim Vertrieb von Flugscheinen

943

LG Tübingen

Wirksamkeit einer Zinsanpassungsklausel in Riester-Verträgen

945

BGH

Schutzbereich der besonderen Sorgfaltspflicht beim Rückwärtsfahren

957

15

Versicherungsrecht

Aufsätze

Koch, Prof. Dr. Robert

Verteilung des Haftpflichtversicherungs-/Regressrisikos bei Kfz-Unfällen während der Fahrzeugführung im Autopilot-Modus gem. § 1 a Abs. 2 StVG

901

Ebers, Dr. Martin

**Anrechnung von Fondsverlusten bei der bereicherungsrechtlichen Rückabwicklung fondsgebundener Lebensversicherungen
– Zugleich Anmerkung zum Urteil des BGH vom 21. 3. 2018 (IV ZR 353/16) VersR 2018, 535 –**

911

Bücher

914

Literaturhinweise

916

Rechtsprechung

Versicherungsvertragsrecht**Lebensversicherung**

BGH 27. 6. 2018 (IV ZR 201/17)

Die Neuregelung der Beteiligung der VN an stillen Reserven eines Lebensversicherers durch das LVRG ist verfassungsgemäß

917

Berufsunfähigkeitsversicherung

OLG Dresden 27. 3. 2018 (4 U 1519/17)

Keine Überspannung der Anforderungen an die Darlegung des Berufsbildes in gesunden Tagen (hier: Koch)

920

OLG Saarbrücken 7. 4. 2017 (5 U 32/14)

Anforderungen an eine wirksame Leistungseinstellung im Nachprüfungsverfahren

923

Krankheitskostenversicherung

OLG Hamm 24. 8. 2016 (20 U 235/15)

Aufrechnung mit Beitragsrückständen ist im Notlagentarif unzulässig

925

AG Bersenbrück 15. 9. 2017 (4 C 473/17)

Aufrechnung mit Beitragsrückständen gegen Erstattungsansprüche ist

LG Osnabrück 28. 2. 2018 (9 S 375/17)

auch im Notlagentarif zulässig

925

Kfz-Haftpflichtversicherung

OLG Frankfurt/M. 6. 2. 2018 (22 W 2/18)

Regulierungsfrist beträgt in der Regel maximal vier Wochen

928

Kfz-Kaskoversicherung

OLG Hamm 28. 2. 2018 (20 U 188/17)

Kausalitätsgegenbeweis und Arglist bei unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

929

Wohngebäudeversicherung

OLG Frankfurt/M. 16. 3. 2018 (3 U 59/17)

Keine Aktivlegitimation des Versicherten im Anwendungsbereich von

OLG Frankfurt/M. 8. 5. 2018 (3 U 59/17)

§ 35 Nr. 1 VGB 05

931

Vertriebsrecht**Wohnungsvermittler**

BGH 22. 2. 2018 (I ZR 38/17)

Verlust des Provisionsanspruchs nach § 2 WoVermG

933

Haftungsrecht**Arzthaftung**

BGH 15. 5. 2018 (VI ZR 287/17)

Vom Gericht gesetzte Frist zur Äußerung vor Erlass einer Entscheidung muss objektiv ausreichend lang sein

935

OLG Koblenz 17. 1. 2018 (5 U 861/17)

Unterzeichneter Aufklärungsbogen ist nur Indiz für Inhalt und Umfang des Aufklärungsgesprächs

937



Luftverkehr

BGH	21. 11. 2017 (X ZR 30/15)	Haftung des Luftfahrtunternehmens für Sturz eines Fluggastes beim Einsteigevorgang auf der Fluggastbrücke mit Anmerkung: <i>Dr. Martin Alexander und Roman Felten</i>	939
-----	---------------------------	---	-----

Schutzgesetzverletzung

BGH	24. 4. 2018 (VI ZR 250/17)	Vermögensbetreuungspflicht eines Agenten gegenüber einer Fluggesellschaft beim Vertrieb von Flugscheinen	943
-----	----------------------------	---	-----

Sparvertrag

LG Tübingen	29. 6. 2018 (4 O 220/17)	Wirksamkeit einer Zinsanpassungsklausel in Riester-Verträgen	945
-------------	--------------------------	---	-----

Unterlassungsanspruch

BGH	10. 4. 2018 (VI ZR 396/16)	Zulässigkeit der Verbreitung rechtswidrig erlangter Filmaufnahmen über die Produktionsbedingungen von Bio-Eiern	950
-----	----------------------------	---	-----

Verkehrssicherungspflicht

OLG Oldenburg	16. 1. 2018 (2 U 105/17)	Haftung des Veranstalters eines Speedwayrennens wegen unzureichender Absicherung des Zuschauerbereichs vor Unfällen	955
---------------	--------------------------	---	-----

Straßenverkehr

Rückwärtsfahren

BGH	15. 5. 2018 (VI ZR 231/17)	Schutzbereich der besonderen Sorgfaltspflicht beim Rückwärtsfahren	957
-----	----------------------------	---	-----

Prozessrecht

Feststellungsinteresse

KG	16. 4. 2018 (22 U 168/16)	Voraussetzungen einer auf die Feststellung der Verpflichtung zum Schadensersatz wegen Körperverletzung gerichteten Klage	958
----	---------------------------	--	-----

Internationales Prozessrecht

BGH	22. 2. 2018 (IX ZR 83/17)	Keine Erledigung der Hauptsache bei Rechtshängigkeit in anderem EU-Staat	959
-----	---------------------------	---	-----

Sozialversicherungsrecht

Rentenversicherung

OLG Koblenz	13. 12. 2017 (5 U 1043/17)	Keine Berufsberatungspflicht einer Rehabilitationseinrichtung im Vorfeld einer Weiterbildungsmaßnahme	961
-------------	----------------------------	---	-----

Auslandsrecht (Österreich)

Rechtsschutzversicherung

OGH	29. 11. 2017 (7 Ob 53/17 w)	Leistungsfreiheit des Rechtsschutzversicherers wegen unterlassener Mitwirkung im Haftpflichtprozess	962
-----	-----------------------------	---	-----

ASoK

Arbeits- und SozialrechtsKartei

TOPTHEMA Das neue Arbeitszeitrecht

Marta J. Glowacka

Flexibilisierung der Arbeitszeit ab September

Martin Risak

Eckpunkte des Arbeitszeitpakets 2018

Andreas Gerhartl

Vordienstzeiten und Beschäftigungsausmaß

Thomas Rauch

Feststellungsverfahren nach § 54 Abs 1 ASGG

Thomas Wala

New Work – neue Arbeitswelten für digitale Zeiten

Manfred Pichelmayer

Das Lehrberufspaket 2018

Praxisinformationen

Neues aus der Gesetzgebung

Judikatur der Arbeits- und Sozialgerichte

ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Dr. Roman Krammer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

MARTA J. GLOWACKA	282
Topthema: Flexibilisierung der Arbeitszeit ab September	
MARTIN RISAK	288
Topthema: Die wichtigsten Eckpunkte des Arbeitszeitpakets 2018	
Auszahlung von Gleitzeitguthaben	293
Neuer UrlG-Kommentar von Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank	293
ANDREAS GERHARTL	294
Vordienstzeiten und Beschäftigungsausmaß	
THOMAS RAUCH	301
Das besondere Feststellungsverfahren als Testprozess des Betriebsrats	
THOMAS WALA	306
New Work – neue Arbeitswelten für digitale Zeiten	
MANFRED PICHELMAYER	311
Das Lehrberufspaket 2018	
GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH	314
Neues aus der Gesetzgebung	
● Risiko- und Auffälligkeitsanalyse in der Krankenversicherung	● Fremdenrechtsänderungsgesetz 2018
● Entgeltfortzahlungs-Zuschuss- und Differenzvergütungs-Verordnung	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	316
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Betriebspensionen/Teilzeit	● OGH: Ruhen der Versehrtenrente
Impressum	320



6609

2. August 2018

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z236

ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Bettina Sabara,
Sabine Sadlo, Barbara Tuma

THEMA

» **Elvira Hauska:** Mobbingprävention – gesunde Beziehungen fördern

RECHTSPRECHUNG

- » Rechtsanspruch auf Elternteilzeit – Berechnung der maßgeblichen Mindestbetriebsgröße
- » EuGH-GA: Karfreitagsregelung – unzulässige Diskriminierung
- » Keine Urlaubersatzleistung für Zeiten unberechtigter Abwesenheit
- » Nichtgewährung einer Zulage während Ableistung des Zivildienstes
- » Offene Forderungen gegenüber Arbeitgeber nach Sanierungsverfahren
- » Verweisung eines technischen Angestellten in niedrigere Beschäftigungsgruppe
- » BFG: Jusstudium für Geschäftsführer als Werbungskosten absetzbar
- » BFG: Großes Pendlerpauschale bei Fahrtstrecke über benachbartes Ausland



**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA – HUMAN RESOURCES**Elvira Hauska: Mobbingprävention – gesunde Beziehungen fördern**

3

Sicherheit und Gesundheit schaffen Vertrauen – im betrieblichen Kontext vor allem darin, dass Arbeitskräfte in einer Form eingesetzt sind, in der sie Nutzen stiften. Dieser Aspekt umfasst wirtschaftliche und soziale Dimensionen. Spätestens seit der Einführung des Begriffs Mobbing ist klar, dass Wirtschaft und Soziales eng miteinander verknüpft sind. Mobbingprävention will krankmachendes zwischenmenschliches Handeln verhindern. Am Beispiel des Österreichischen Bundesheeres zeigt Dr. *Elvira Hauska* eine Bandbreite von Möglichkeiten auf, die aktuell in der Mobbingprävention Einsatz finden.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Rechtsanspruch auf Elternzeit – Berechnung der maßgeblichen Mindestbetriebsgröße	6
EuGH-GA: Karfreitagsregelung – unzulässige Diskriminierung	8
Keine Urlaubersatzleistung für Zeiten unberechtigter Abwesenheit	9
Vereinbarung einer Prämie ohne konkrete Höhe	11
Nichtgewährung einer Zulage während Ableistung des Zivildienstes	11
Offene Forderungen gegenüber Arbeitgeber nach Sanierungsverfahren	13

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Verweisung eines technischen Angestellten in niedrigere Beschäftigungsgruppe	14
Betreiber einer Bar: kein Anspruch auf Erwerbsunfähigkeitspension	15
Die „wahrscheinliche“ Erfüllung der Voraussetzungen für die Invaliditätspension	15
Rehabilitationsgeld und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit	16

» STEUERRECHT

BFG: Jusstudium für Geschäftsführer als Werbungskosten absetzbar	16
BFG: Großes Pendlerpauschale bei Fahrtstrecke über benachbartes Ausland	17
BFG: Absetzbarkeit von Werbungskosten für Familienheimfahrten	18

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

19



ZEuS

21. Jahrgang 2018
Seiten 1-141

01

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHT

WU
D3-Z57

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Herausgeber

Marc Bungenberg
Christian Calliess
Thomas Giegerich
Michael Hahn
Torsten Stein

Nicolas Jung and Angshuman Hazarika

Trade Wars are Easy to Win?

Sebastian Wuschka

Investment Protection and the EU after *Achmea*

Carola Glinski

***Achmea* and its Implications for Investor Dispute Settlement**

Robert Böttner

Der Europäische Minister für Wirtschaft und Finanzen nach den Plänen der Kommission

Reinhart Schütt

Hard Brexit und Limited

Anna Hettrich

Racial Profiling in Europe: How well equipped is National, International and Supranational Human Rights Law to counter it?



Nomos

Herausgeber: Prof. Dr. Marc Bungenberg LL.M. (Lausanne) | Prof. Dr. Christian Calliess LL.M.Eur. | Prof. Dr. Thomas Giegerich LL.M. (Virginia) | Prof. Dr. Michael Hahn LL.M. (Michigan) | Prof. Dr. Torsten Stein

Gründungsherausgeber: Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress

Europa-Institut der Universität des Saarlandes · Sektion Rechtswissenschaft · Postfach 15 11 50 · D-66041 Saarbrücken

Schriftleitung: Ass. iur. Christina Backes, lic. en droit (V.I.S.d.P.)

Redaktion: Prof. Dr. Jürgen Bröhmer | Dr. Christian von Buttlar LL.M. | Prof. Dr. Iris Canor | Mareike Fröhlich LL.M. | Eileen Fuchs LL.M. | Dr. Oskar Gstrein LL.M. | Christiane Hillesheim LL.M.Eur. | Prof. Dr. Robin van der Hout LL.M. | André Husheer | Dr. Kai-Michael König | Helen Kuchler | Tilmann Lahann LL.M.Eur. | Dieter Lang LL.M.Eur. | Julia Legleitner LL.M.Eur. | Prof. Dr. Maria Meng-Papantoni | Prof. Dr. Zlatan Meškic | Kristina Müller | Prof. Dr. Alexander Proelß | Prof. Dr. Dagmar Richter | Rüdiger Sailer | Rupert Steinlein LL.M.Eur. | Dr. Anne Thies LL.M. | Dr. Anja Trautmann LL.M. | Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur. | Sebastian Zeitzmann LL.M.

Inhalt

Nicolas Jung and Angshuman Hazarika Trade Wars are Easy to Win?	3
Sebastian Wuschka Investment Protection and the EU after <i>Achmea</i>	25
Carola Glinski <i>Achmea</i> and its Implications for Investor Dispute Settlement	47
Robert Böttner Der Europäische Minister für Wirtschaft und Finanzen nach den Plänen der Kommission	69
Reinhart Schütt Hard Brexit und Limited	97
Anna Hettrich Racial Profiling in Europe: How well equipped is National, International and Supranational Human Rights Law to counter it?	111



Goldammer's Archiv für Strafrecht

ISSN 0017-1956

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-L273

Herausgegeben von

Jürgen Wolter, Wilfried Küper, Michael Hettinger, Ralf Eschelbach



7/2018

165. Jahrgang
Seiten 353–416

Michael Hettinger zum 70. Geburtstag

- *Michael Hettinger und Goldammer's Archiv für Strafrecht*
Jürgen Wolter/Ralf Eschelbach
- *Michael Hettinger zum 70. Geburtstag*
Armin Engländer
- *Verdächtigung und Beweismittelfiktion*
Wilfried Küper
- *Der Irrtum über das Vorliegen einer Straftat beim Verdeckungsmord*
Armin Engländer
- *Entwicklungen im Strafrecht – Vom Umgang des Gesetzgebers mit Werkzeugen*
Jan Zopfs
- *Rechtfertigung und Entschuldigung von Taten zur Ermöglichung der Flucht deutscher Staatsbürger aus Krisengebieten*
Volker Erb

www.goldammers-archiv.de



C.F. Müller

CFM

ZEuP Zeitschrift für Europäisches Recht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

3/2018

DB-Z233

25
JAHRE
ZEuP

Beate Gsell
EU-Entwurf für vollharmonisierte
Mängelrechte 501

Robert Magnus
Der grenzüberschreitende Bezug 507

Pedro del Olmo
Performance by Third Party:
False Friends 541

Susanne Zwirlein
„Mortuus redhibetur“ 564

Ádám Fuglinszky
Producer's Mandatory Repair/
Replacement 590

Lorenzo Bertino
Civil Partnership: an Italian Perspective 625

Entscheidungen

Stefan Arnold/Marcus Schnetter
Privatscheidungen vor dem EuGH
(Sahyouni) 646

Gunnar Franck
Engste Verbindung nach Art. 4 Rom II-VO 667

Leonhard Hübner
Englische Vertragsauslegung 684

Dokumentation 700

Bibliothek 716

Herausgegeben von
Jürgen Basedow
Eva-Maria Kieninger
Reiner Schulze
Gerhard Wagner
Marc-Philippe Weller
Reinhard Zimmermann

Verlag C.H.BECK



Inhaltsverzeichnis

Leitartikel

- Beate Gsell*: Europäischer Richtlinien-Entwurf für vollharmonisierte Mängelrechte beim Verbraucherkauf – Da capo bis zum Happy End? 501

I. Artikel

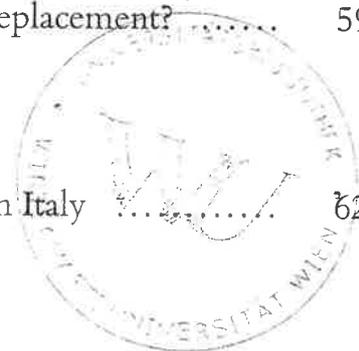
- Robert Magnus*: Der grenzüberschreitende Bezug als Anwendungsvoraussetzung im europäischen Zuständigkeits- und Kollisionsrecht 507
- Pedro del Olmo*: Obligations, Contracts and ‘Performance by Third Persons’: A case of False Friends in the PECL and the DCFR 541
- Susanne Zwirlein*: „Mortuus redhibetur“ permansit – Historisch-rechtsvergleichende Anmerkungen zur Gefahrtragung vor Rücktritt vom Kaufvertrag 564
- Ádám Fuglinszky*: The Conceivable Ways and Means of the Further Harmonization of European Product Liability Law – Mandatory Direct Claim against the Producer for Repair or Replacement? 590

II. Entwicklungen

- Lorenzo Bertino*: Marriage and family: Civil Unions in Italy 625

III. Entscheidungen

- Stefan Arnold/Marcus Schnetter*: Privatscheidungen und die Renaissance der autonomen Kollisionsrechte Europas – Entscheidung des EuGH vom 20. Dezember 2017 646
- Gunnar Franck*: Auf der Suche nach der engsten Verbindung – Zwei Gerichtsentscheidungen aus den Niederlanden und Großbritannien zur Ausweichklausel des Art. 4 Abs. 3 Rom II-VO – Entscheidung des Gerechthof Arnhem-Leeuwarden vom 21.10.2014 und Entscheidung des England and Wales High Court (Queen's Bench Division) vom 27.11.2015 667
- Leonhard Hübner*: State of play der englischen Vertragsauslegung – Entscheidung des U.K. Supreme Court vom 29. März 2017 684



IV. Dokumentation

Information

Zweite IPR-Nachwuchstagung 2019	700
<i>Laura Nasse/Lucienne Schlürmann</i> : 35. Jahrestagung deutsch-französischer JuristInnen vom 21. bis 24. September 2017 in Marseille	701
<i>Gregor Albers</i> : 70 Jahre Paul Koschakers Europa und das römische Recht – Seminar Methoden der Romanistik: Woher? Wohin? am 20. und 21. Oktober 2017 in Heidelberg	705
<i>Christoph Schoppe</i> : „Mehr Freiheit wagen“, Symposium anlässlich der Emeritierung von Jürgen Basedow am 29. und 30. September 2017 in Hamburg	708
<i>Marlene Kellendorfer</i> : How European is European Private International Law? Konferenz am 2. und 3. März 2018 in Berlin	710

V. Bibliothek

Sophie Catherine Sitter: Grenzüberschreitende Leihmutterschaft – Eine Untersuchung des materiellen und internationalen Abstammungsrechts Deutschlands und der USA (2017) (<i>Konrad Duden</i>)	716
Alberto De Franceschi (ed.): European Contract Law and the Digital Single Market, The Implications of the Digital Revolution (2016) (<i>Aneta Wiewiórowska-Domagalska</i>)	719
Anatol Dutta/Dieter Schwab/Dieter Henrich/Peter Gottwald/Martin Löhnig (Hrsg.): Scheidung ohne Gericht? Neue Entwicklungen im europäischen Scheidungsrecht, Band 18 der Beiträge zum europäischen Familien- und Erbrecht (2017) (<i>Marianne Andrae</i>)	720
Thomas M. J. Möllers: Juristische Methodenlehre (2017) (<i>Sebastian Martens</i>)	724

Zu guter Letzt

<i>Jan D. Lüttringhaus</i> : Legal Science Tech: Quantität kommt von digital ..	727
---	-----